

HGVA Handwerk- & Gewerbeverein Adliswil · UVK Unternehmervereinigung Kilchberg · Gewerbeverein Langnau am Albis UVO Unternehmervereinigung Oberrieden UVR Unternehmervereinigung Rüschlikon HGV Handwerk- & Gewerbeverein Thalwil













#### **Bezirk Horgen**

Seiten 3 - 7, 16 & 17, 32

#### Langnau a. A. 🛡

Seiten 8 & 9

Adliswil

HGVA

**Seiten 10 - 13** 

#### Oberrieden



Seiten 14 & 15

#### Kilchberg



Seiten 18 - 21

#### Rüschlikon



Seiten 22 & 23

#### **Thalwil**



Seiten 24 - 31



Gratis-Vortrag am Mittwoch: 21. Mai 2025, um 19.00 Uhr, im Vortragssaal des Gesundheitsparks Thalwil

## Knirschen, Knacken, Schmerzen - was unser Knie verrät

Starke Knie entlasten den ganzen Körper. Ein regelmässiges Stabilitätstraining schützt vor Fehlbelastungen und Schmerzen – und bringt neue Lebensqualität für Alltag, Sport und Freizeit. Erfahren sie mehr, in unserem kostenlosen Vortrag.

Referent: Kirill Sprigaylov,

Experte Bewegung- und Gesundheitsförderung mit eidg. Diplom.

Bitte reservieren Sie Ihre Teilnahme telefonisch unter 043 388 41 41.

Gesundheitspark Thalwil

Zürcherstrasse 65 | 8800 Thalwil | www.gesundheitspark.ch |

info@gesundheitspark.ch | Telefon 043 388 41 41





#### BOULDERPARK 9grad - die Halle für alle

Zürcherstrasse 65, 8800 Thalwil, 044 552 67 57, www.9grad.ch, info@9grad.ch

## \*9GRAD

#### MÖCHTEN SIE IHRE LIEGENSCHAFT VERKAUFEN?



Grüezi. In den vergangenen Jahren durfte ich vielen Familien in der Region Zimmerberg beim Verkauf ihrer Liegenschaft unterstützen. Dadurch ergaben sich Anfragen von Familien, die noch heute konkret in unserem Gebiet suchen. Ich wohne und arbeite in Langnau am Albis. Die Marktgegebenheiten in der Region sind mir bestens vertraut. Auf Ihren Anruf freut sich:

Claudia Gehring, Tel. 079 267 88 86, www.claudia-gehring.ch



#### **IMPRESSUM** GEWERBEZEITUNG UNTERER BEZIRK HORGEN

OFFIZIELLES PUBLIKATIONSORGAN VON: HGVA, Handwerk und Gewerbeverein Adliswil; UVK, Unternehmervereinigung mervereiniauna Oberrieden: UVR. Unternehmervere Rüschlikon: HGV. Handwerk und Gewerbeverein Thalwil

**AUFLAGE: 31'500** 

HERAUSGEBERIN: Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg, 044 430 08 08

VERLEGER: Eugen Wiederkehr

VERANTWORTLICHER REDAKTOR: Mohan Mani. Die inhaltliche Verantwortung für eingesandte

REDAKTION: Mohan Mani, redaktion@gewerbezeitungen.ch

LAYOUT: AFW GmbH, Soodstrasse 53, 8134 Adliswil gz@afw.agency, 044 713 24 95

VERTEILUNG: In alle Haushaltungen inkl. Werbestoppklebei 100% Abdeckung in Adliswil, Thalwil inkl. Gattikon, Obe Kilchberg, Rüschlikon und Langnau a. A

ABBESTELLEN DER GEWERBEZEITUNG: Mit der Bezeichnung «Keine Gratiszeitungen» am Briefkasten erfolgt keine Zustellu

INSERATE: Eugen Wiederkehr AG, Steinradstrasse 8, 8704 Herrliberg, 044 430 08 08

















## Solar boomt, aber wohin mit dem ganzen Strom?



Liebe Leserinnen und Leser

Es war ein erfolgreicher Winter für die Solarproduzenten. Die Photovoltaikanlagen lieferten in den ersten drei Monaten bereits acht Prozent der gesamten Schweizer Stromproduktion. Seit Anfang April gab es Tage, da betrug der Anteil bis zu ein Viertel des Tagesverbrauchs. Der Hauptgrund liegt darin, dass der Ausbau der Photovoltaik im letzten Jahr weiter deutlich zulegte. Die PV-Anlagen produzierten rund 6 Terawattstunden Strom, was rund 11 Prozent des Gesamtverbrauchs der Schweiz entspricht. Das ist jedoch noch weit weg vom Ziel, das im neuen Stromgesetz verankert ist: 35 Terawattstunden Stromproduktion bis 2035 mit erneuerbarer Energie.

Schon heute zeichnet sich aber ab, dass Solarstrom im Sommer an Spitzenzeiten ohne weitere Massnahmen mancherorts das lokale oder regionale Verteilnetz an die Grenze der Belastbarkeit bringen wird. An sonnenreichen Tagen produzieren die PV-Anlagen maximal Strom, kann dieser nicht gleichzeitig ins Verteilnetz eingespeist werden, weil der Markt nicht so viel Strom braucht. Eine Photovoltaikanlage produziert nur an wenigen Stunden pro Jahr mit der maximalen Leistung. So fällt ein grosser Teil der Stromproduktion nicht in Spitzenzeiten an, etwa 85 Prozent der Energie fliessen, wenn die Anlage nur die Hälfte ihrer Maximalleistung erbringt. Deshalb sind immer mehr Netzbetreiber bestrebt, nur noch etwa 70 Prozent der maximalen Strommenge einer PV-Anlage ins Netz einspeisen zu lassen, um die Netze zu entlasten.

Für die Netzbetreiber lohnt es sich: Sie müssen das Netz weniger stark ausbauen oder können vielerorts sogar darauf verzichten. Der Verband Schweizerischer Elektrizitätsuntemehmen (VSE) rechnet, dass in der Schweiz je nach Einspeisebegrenzung Netzkosten in Milliardenhöhe eingespart werden können. «Weiter ermöglicht die Limitierung der eingespeisten Leistung, dass bei gleichem Netzausbau mehr Anlagen an das Netz angeschlossen werden können». Gemäss einem Photovoltaikexperten ist es sogar durchaus möglich, dass selbst dann keine namhaften Einnahmeverluste resultieren, wenn der Solarproduzent nur 40 Prozent der Maximalproduktion ins Netz

einspeist. Wenn die Nachfrage nicht grösser ist, dann ist jede Kilowattstunde Solarstrom grundsätzlich wertlos.

Für Solarproduzenten mag das vorderhand schwer verständlich sein. Schliesslich zahlt ihnen der Netzbetreiber derzeit für jede Kilowattstunde eingespeisten Strom eine minimale Vergütung. Eine Einspeiseeinschränkung könnte - falsch verstanden - dazu führen, dass die künftigen Betreiber einer PV-Anlage nur noch so viel Dach- oder Fassadenfläche verbauen, wie sie für den eigenen Strombedarf brauchen.

Das ist jedoch ein Missverständnis. Weil der überschüssige Strom nur vermeintlich verloren ist. Wer seine Photovoltaikanlage mit Batterie und einem Energiemanagement betreibt, kommt nie in die Situation, dass die Spitzen bei der Einspeisung gebrochen werden müssen. Der Grund: Strom, der nicht eingespeist wird, dient dem Stromproduzenten für den Eigenbedarf: zur Ladung seiner Batterie, für die Wärmepumpe, für das Elektroauto. In diesem Fall erhält der Strom für den PV-Besitzer wieder einen Wert, und der Netzbetreiber spart an Netzkosten.

Im Grunde ist das eine Win-win-Situation. «Vorausgesetzt, die PV-Produzenten verändern ihr Verhalten mittels intelligenter Steuerung». Will heissen: Sie sind bereit, die Produktion ihrer PV-Anlage auf Nachfrage und Belastung des Netzes flexibel auszurichten. Wer netzdienlich handelt, verbraucht Solarstrom, wenn es am meisten hat und er am billigsten ist. Ladungen für Boiler, Wärmepumpen und E-Autos müssten sich nach der Produktion richten, nicht nach Zeitplänen, die wegen des überschüssigen

Bandstroms der Kernkraftwerke entstanden seien.

Noch heute schalten laut sogenannte Rundsteuersysteme immer noch fix über eine Million Boiler und Speicherheizungen in der Nacht ein zu höheren Preisen als am Mittag, wenn es häufig billigeren Strom im Überfluss gibt. «Das ist nicht mehr zeitgemäss und verteuert die Stromkosten für alle Kunden.

Doch wie bringt man die PV-Produzenten, aber auch Netzbetreiber und Installateure dazu, die Netzeinspeisung nach Bedarf und Last zu regeln? Bereits bieten verschiedene Netzbetreiber spezielle Tarifsysteme an. Dafür braucht jede Anlage ein Energiemanagement-System, das den Stromfluss optimal regelt. Sogenannte Smart Meter helfen dabei, dynamische Preise in Viertelstunden- oder Stundeneinheiten abzurechnen. Damit können die optimalen Verhaltens- und Steuerungsanreize gesetzt werden. Bis 2027 sollen 80 Prozent aller privaten Haushalte mit einem Smart Meter ausgestattet sein, wie es das Stromversorgungsgesetz seit 2018 vorschreibt.

Die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich (EKZ) zum Beispiel haben in der Gemeinde Winkel gemeinsam mit der ETH ein Pilotprojekt abgeschlossen, in dem sie das digitale, intelligente Stromnetz der Zukunft mit dynamischen Tarifen getestet haben. Die Auswertungen zeigen, dass sowohl dynamische Tarife als auch eine intelligente Steuerung dazu beitragen, die Solarspitzen im Netz zu reduzieren», schreiben die EKZ auf Anfrage.

Die Gesetzgebung ist für ein Umdenken schon parat. Ab 2026 können die Netz-

werkbetreiber ihre Einspeisung begrenzen. Auch die Einführung dynamischer Netztarife ist dann möglich. Der Nationalrat hat sich bereits entschieden, Stundenmarktpreise einzuführen und die Minimalvergütung nach dem Marktpreis zum Zeitpunkt der Einspeisung auszurichten. Im Sommer wird der Ständerat darüber beraten. Hinzu kommt, dass sich PV-Betreiber für den Eigenverbrauch zusammenschliessen können, oder es sind lokale PV-Elektrizitätsgemeinschaften möglich. beispielsweise auf Gemeindeebene. Das erhöht die Wirtschaftlichkeit der PV-Produktion und setzt zudem wichtige Anreize, zumal der Strom dadurch lokal genutzt wird und nicht an den Verteilnetzbetreiber verkauft werden muss. Auch das hilft, den Ausbau des Verteilnetzes zu verhindern oder zu vermindern. Doch letztlich müssen alle rund 600 Netzbetreiber in der Schweiz am aleichen Strick ziehen.

Dennoch: Ganz ohne Netzausbau wird es auch so wohl nicht gehen. Selbst wenn die Stromspitzen gebrochen und die Last der Verteilnetze durch ein digitales Energiemanagement optimiert würden. Dabei gibt es viele Hürden, wie die Elektrizitätswerke des Kantons Zürich erklären: Die Standortsuche für neue Trafostationen beispielsweise gestaltet sich oft enorm zäh, geografisch wie auch politisch.

Wo immer sie können, unterstützen sie die Nutzbarmachung des Stromes oder alternativ die Speicherung desselben.

Peter Herzog

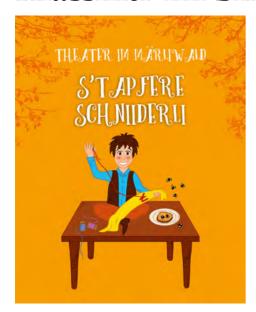
Präsident der Unternehmervereinigung des Bezirk Horgen



Die Photovoltaikanlagen liefern Strom en masse.

#### Theater NI&CO

## «S'tapfere Schniiderli» – Ein weiterer Grimm-Klassiker im Sihlwald



Im Juli zeigt das Theater NI&CO in der Reihe Theater im Märliwald wieder einen Grimm-Klassiker und bringt mit «S'tapfere Schniiderli» eine Geschichte voller Mut und fantastischer Wesen auf die Bühne.

#### Zum Stück

Auch in diesem Jahr verwandelt sich das Besucherzentrum im Sihlwald wieder in ein Freilichttheater. Das Publikum begleitet einen mutigen Schneider bei seinem Abenteuer und erlebt, wie es ihm dank Tapferkeit, Einfallsreichtum und Kreativität gelingt, zahlreiche Herausforderungen zu meistern. Indem er sich nicht auf körperliche Stärke, sondern auf seine gewiefte Art verlässt, widerlegt er alle Vorurteile und findet am Ende das grosse Glück.

Das Theater im Märliwald Produktionsteam ist schon fleissig dran, damit dann am 05. Juli die Premiere gefeiert werden kann. Die ersten Sitzungen mit den kreativen Köpfen laufen und Nico Jacomet schreibt an der Stückfassung. Wie die letztjährigen Stücke ist auch «S'tapfere Schniiderli» aus seiner Feder. In diesem Jahr führt er zudem wieder Regie. «Die Geschichte des Schneiderleins lehrt uns auf spielerische und humorvolle Weise, was es heisst, seinen eigenen Weg zu gehen», erzählt Jacomet. «Manchmal muss man den Verstand benutzen beim Suchen von neuen, vielleicht auch eigenwilligen Lösungen.»

#### **Weitere Angebote**

Nebst den beliebten Backstage-Führungen (12. / 20. Juli), an denen das Publikum einen exklusiven Blick hinter die Kulissen werfen und den Schauspieler\*innen

Fragen stellen kann, gibt es in diesem Jahr auch zwei theaterpädagogische Workshops (12. / 20. Juli) für Kinder ab 8 Jahren. Diese Kollaboration mit dem FerienSpass Horgen und Thalwil ermöglicht es den Kindern, selbst Theaterluft zu schnuppern und sich spielerisch mit den Themen der aktuellen Produktion auseinanderzusetzen.

PS: Ab 03. Juli zeigt das turbine theater (www. turbinetheater.ch) am gleichen Ort von Mi. bis So. jeweils abends, «Ein idealer Gatte» von Oscar Wilde unter der Regie von Sophie Stierle.



Tickets und Informationen: www.theater-niundco.ch

S'tapfere Schniiderli Ab 05. Juli im Besucherzentrum Sihlwald



Nico Jacomet - Regisseur und Autor von «S'tapfere Schniiderli»

Treffpunkt Zürich Park Side

## Berufsbildung im Kanton Zürich: Trends und Herausforderungen

mit Referat von Niklaus Schatzmann, Leiter des Mittelschul- und Berufsbildungsamtes Kanton Zürich

25. Juni 2025 · 07.00-09.30 Uhr · Hotel Belvoir · Rüschlikon





## Administrativmassnahmen bei Verkehrsregelverstössen



PUBLIREPORTAGE Verstösse gegen die Verkehrsregeln sind strafbar und werden mit Busse, Geld- oder Freiheitsstrafe sanktioniert. Mindestens gleich viel Emotionen lösen die sog. Administrativmassnahmen aus.

Bei der Verhängung von Administrativmassnahmen werden die Schwere der Verkehrsregelverletzung und die «Vorgeschichte» des Fahrers berücksichtigt. Das Gesetz unterscheidet zwischen leichten, mittelschweren und schweren Widerhandlungen. Die Massnahmen reichen von einer Verwarnung bis zu einem mehrjährigen Führerausweisentzug. Möglich sind auch die Verpflichtung zum Besuch von Verkehrskundeunterricht oder zu ärztlichen Abklärungen.

Mit einer Verwarnung kommt davon, wer zwar Verkehrsregeln verletzt hat, damit aber niemanden ernsthaft gefährdet hat und in den zwei Jahren zuvor nicht verwarnt worden ist. Kann die Gefährdung nicht mehr als gering bezeichnet werden, liegt eine mittelschwere Widerhandlung vor. Hier wird der Führerausweis für mindestens einen Monat entzogen. Grobe Verletzungen der Verkehrsregeln, wo eine konkrete, ernsthafte Gefahr geschaffen wurde, ziehen einen Ausweisentzug von mindestens drei Monaten, u.U. aber auch mehreren Jahren, nach sich.

Wer mit einer Administrativmassnahme nicht einverstanden
ist, kann diese – im Kanton Zürich
bei der Sicherheitsdirektion und
beim Verwaltungsgericht – anfechten. Es ist aber zu beachten,
dass diese Behörden auf den
Sachverhalt abstellen, welchen
die Strafbehörden (Polizei und
Staatsanwaltschaft) festgestellt
haben. Wenn man sicher ist, dass
die Vorwürfe haltlos sind, dann
darf ein Strafbefehl auch bei einer
geringen Busse nicht voreilig akzeptiert werden.

RA lic. iur. Raphael J.-P. Meyer / Niklaus Rechtsanwälte, Dübendorf









malt - spritzt - beschriftet - tapeziert - renoviert

#### Rechtskolummne

## «Kein schriftlicher Mietvertrag? Keine Kündigungsfrist?»

#### PUBLIREPORTAGE

Vor zwei Jahren gründeten eine Freundin von mir und ich eine Wohngemeinschaft. Sie lebte davor allein in dieser Wohnung.
Ich hatte beim Einzug keinen Mietvertrag unterschrieben. Den Mietzins und die Nebenkosten teilen wir hälftig. Vor einigen Wochen hatten wir uns zerstritten. Als Reaktion darauf schrieb sie mir gestern eine Textnachricht, dass sie unseren Mietvertrag kündigt und ich in 2 Monaten auszie-

## hen soll. Muss ich nun in zwei Monaten die Wohnung verlassen?

Ihre Freundin ist die Hauptmieterin der Wohnung, da Sie mit der Eigentümerin weder schriftlich noch mündlich einen Vertrag abgeschlossen haben. Mit Ihrer Freundin sind Sie einen Untermietvertrag eingegangen. Die Miete ist nämlich auch ohne schriftlichen Vertrag möglich.

Gemäss den gesetzlichen Bestimmungen gelten für Untermieter dieselben Vor-

schriften wie für reguläre Mieter. Auch im Rahmen eines Untermietverhältnisses ist dementsprechend die gesetzlich festgelegte Mindestkündigungsfrist von drei Monaten auf den vertraglich definierten Kündigungstermin einzuhalten. Sind keine Kündigungstermine vertraglich definiert, gelten die ortsüblichen Kündigungstermine. Als ortsüblich gelten im Kanton Zürich Kündigungstermine per Ende März und Ende September.

Will Ihre Freundin den Mietvertrag beenden, kann Sie dies somit grundsätzlich per Ende März oder per Ende September tun. Die Kündigung muss mindestens drei Monate davor ausgesprochen werden.

Allerdings ist die von Ihrer Freundin per Textnachricht ausgesprochene Kündigung ohnehin nichtig. Ihre Freundin als «nur» Untervermieterin muss die Kündigung ebenfalls wie der Hauptvermieter mit einem amtlichen Formular aussprechen. Eine Kündigung ohne die Verwendung eines amtlichen Formulars entfaltet keine Wirkung, d.h., dass Sie die Wohnung nicht verlassen müssen.



Tharmin Manickavasagar ist Rechtsanwalt im Team der Wildeisenanwaltskanzlei. Er war zuvor unter anderem bei einer Rechtsschutzversicherung tätig mit Schwergewicht auf Miet- und Arbeitsstreitigkeiten sowie Strafrecht. Er bietet jeden zweiten Mittwoch unentgeltliche telefonische Rechtsberatungen an. Bei Interesse können Sie unter 044 552 85 85 oder assistenz@wrecht.ch einen Termin vereinbaren

Die Anwälte und juristischen Mitarbeiter der Wildeisen Anwaltskanzlei sind an zwei Standorten tätig (Oberrieden ZH und Lachen SZ). Die Kanzlei deckt alle grösseren Rechtsgebiete ab, näheres erfahren Sie auf den Webseiten wrecht.ch, gemeinde-recht.ch und recht-in-der-praxis.ch.



#### Freitag, 20. Juni

Vernissage des Buches und der Ausstellung zum 50-jährigen Jubiläum der Stiftung Abegg Huus

17 Uhr Begrüssung und Eröffnung: Präsidentin Stiftungsrat, Nadja Fossati

Grusswort: Gemeindepräsident, Dr. Fabian Müller

**Gespräch** mit der Geschäftsleiterin, Kathrin Bosshard, der Künstlerin Christina Haupt und der Kuratorin Erika Schmid. Moderation: Der Buchautor, Bernhard Schneider

Anschliessend Ausstellungseröffnung und Apéro Riche



Das Buch stellt die Entwicklung des Abegg Huus' dar seit der Stiftung Jakob Abeggs und zeigt damit, wie sich die Alters- und Sozialpolitik in den letzten 50 Jahren verändert hat. Die Künstlerin Christina Haupt porträtierte für die Ausstellung Bewohnerinnen, Mitarbeitende, Stiftungsratsmitglieder und selbstverständlich auch Jakob Abegg.

#### Samstag, 21. Juni

Zum grossen Jubiläumsfest im Abegg Huus und auf der Alten Landstrasse mit vielen Attraktionen und Überraschungen sind alle eingeladen: Rüschlikerinnen und Rüschliker, die Bewohnenden, Mitarbeitende und ihre Angehörigen, alle, die sich fürs Abegg Huus interessieren.

10 Uhr Bauernbrunch, bei schönem Wetter an einem 50 Meter Tisch auf der Alten Landstrasse

Am Nachmittag: Grill, Kinderkarussell, eine Kuh fürs Wettmelken und eine Tombola mit grossartigen Preisen

14.30 – Volkstümliche Lieder mit Claudio de Bartolo, bekannt vom Grand Prix 16 Uhr des volkstümlichen Schlagers und vom Samschtigs-Jass

## Gemeinsam zukunftsfähig: Zürcher KMU Innovationstag 2025



Reger Andrang am letztjährigen KMU-Innovationstag (Foto: Alessandro Della Bella)

PUBLIREPORTAGE Mit kleinen Hebeln grosse Wirkung erzielen: Unter diesem Motto findet am 3. Juli 2025 zum dritten Mal der Zürcher KMU Innovationstag statt. Zur Veranstaltung lädt die Standortförderung im Amt für Wirtschaft des Kantons Zürich ein.

Am 3. Juli findet am ZHdK Toni Campus der dritte Zürcher KMU Innovationstag 2025 statt. An diesem Anlass erleben Besucherinnen und Besucher gemeinsam mit anderen KMU aus verschiedenen Branchen, wie sie ihr Unternehmen mit gezielten Massnahmen nachhaltiger, innovativer und wettbewerbsfähiger führen können. Im Zentrum stehen folgende Themen:

- Arbeitgeberattraktivität Wie können in wirtschaftlich unsicheren Zeiten Mitarbeitende motiviert, Talente gebunden und Veränderungsprozesse gemeinsam gestaltet werden?
- Digitale Transformation & KI Von konkreten Anwendungsbeispie-

len aus der Schweizer Industrie bis zur Frage, wie KMU ganz konkret von neuen Technologien profitieren können.

- Innovationsförderung & Finanzierung – Wie lassen sich neue Finanzierungsquellen erschliessen, um Ideen erfolgreich umzusetzen?
- Kreislaufwirtschaft & Ressourcenschonung – Wertschöpfungsketten nachhaltiger gestalten und dabei Kosten senken.

Das Programm umfasst spannende Keynotes, interaktive Workshops sowie praxisnahe Diskussionen. Nehmen Sie teil und erfahren Sie, wie Sie Ihr Unternehmen mit wirkungsvollen Schritten in die Zukunft führen können.

Jetzt anmelden!

#### ginesta.ch

## Neue Standortleitung für Ginesta Immobilien in Horgen

PUBLIREPORTAGE Seit Mai 2025 steht die Filiale Horgen unter der Leitung von Alex Niedermann – ein Kurzgespräch mit dem neuen Standortleiter.

Sie haben kürzlich die Standortleitung in Horgen übernommen – wie kam es zu diesem Wechsel und was bedeutet er für Sie persönlich?

Der firmeninterne Wechsel nach Horgen ist eine Rückkehr zu meinen Wurzeln und kam zustande, weil Sarah Vogler bald in den Mutterschaftsurlaub geht und die Verantwortung als Standortleiterin abgeben

das alles hat in den letzten Jahren zu einer dynamischen Entwicklung beigetragen. Entsprechend vielfältig ist das Immobilienangebot, das von soliden Investitionsliegenschaften bis hin zu exklusiven Objekten reicht. Als lokal stark verankertes Unternehmen kennen wir diese Bandbreite sehr genau und können gezielt auf die unterschiedlichen Bedürfnisse eingehen. Unsere Nähe zum Markt ermöglicht es uns zudem, mit grossem Fokus die Netzwerkarbeit und Marktbearbeitung in der gesamten Zimmerberg-Region aktiv zu gestalten.



Mit regionaler Expertise und persönlichem Engagement: Alex Niedermann ist neuer Standortleiter von Ginesta Immobilien Horgen. Mit dem firmeninternen Wechsel kehrt er zurück zu seinen Wurzeln.

wollte. Seit Anfang Jahr habe ich die Standortleitung mit Sarah Vogler geteilt. Diese Co-Leitung war für mich sehr wertvoll und ich freue mich, ihre Aufbauarbeit weiterführen zu können. Ich wohne in der Region und kenne den Markt seit vielen Jahren. So können unsere Kundinnen und Kunden optimal von meinem Know-how und meinem grossen Netzwerk profitieren.

#### Was macht die Region so besonders?

Die Region profitiert von einer hervorragenden Anbindung, attraktiven Seesichtlagen und einem vorteilhaften Steuerumfeld –





www.ginesta.ch



#### Reto Grau



Die Blumen blühen in voller Pracht und die Sonnenstrahlen tanzen auf dem Wasser der Frühling ist im vollen Gange - und mit ihm einige spannende Events in Langnau.

Mit viel Schwung starten die diesjährigen Frühlingsfestlichkeiten! Vom 23. bis 25. Mai lädt die beliebte Chilbi wieder Gross und Klein zum fröhlichen Miteinander ein. Vom Dorfplatz über die Höfli- und Widmerstrasse bis hin zum Schulhaus Vorder Zelg verwandelt sich das Quartier in eine farbenfrohe Festmeile mit Marktständen, Beizli und guter Stimmung. Die Chilbi beginnt am Freitag um 17.00 Uhr, am Samstag um 13.30 Uhr und am Sonntag um 12.30 Uhr. Die Marktstände bleiben jeweils bis 23.00 Uhr geöffnet, während die Festbeizli bis in die frühen Morgenstunden um 02.00 Uhr zum Verweilen einladen. Am Sonntag endet die Chilbi um 20.00 Uhr. Die Zufahrt zum Coop-Parkhaus ist während des gesamten Wochenendes einspurig und wird über eine Lichtsignalanlage geregelt. Das Parkhaus bleibt am Freitag und Samstag bis 02.00 Uhr geöffnet, am Sonntag von 09.00 bis 21.00 Uhr. Das Chilbi-OK freut sich auf viele fröhliche Besucherinnen und Besucher und ein rundum gelungenes Volksfest.

Wenige Tage später, am Donnerstag, 29. Mai - dem Auffahrtstag - heisst es dann: rauf aufs Velo! Von 06.00 bis 14.00 Uhr findet die traditionelle Radrundfahrt «Rund um dä Zürisee» (RUZ) statt, die bei vielen auch als «Züriseerundfahrt» bekannt ist. Diese beliebte Volksradrundfahrt ohne Renncharakter richtet sich an Hobbyfahrerinnen und -fahrer aller Altersklassen sowie Familien mit Kindern. Wer sich bis zum 28. Mai anmeldet, profitiert von einer reduzierten Einschreibegebühr. Weitere Informationen sowie Details zu den verschiedenen Routen sind online auf unserer Website abrufbar.

Musikalisch wird es am Samstag, 31. Mai, wenn die reformierte Kirche Sihltal um 17.00 Uhr zu einem besonderen Orgelkonzert einlädt. Die Organistin Shoko Matsumoto spielt ihr Diplomkonzert im Rahmen des DAS Kirchenmusik Orgel. Das Programm ist derzeit noch in Planung, es ist jedoch vorgesehen, Werke von Johann Sebastian Bach (Präludium und Fuge in c-Moll), Felix Mendelssohn (Präludium Op. 37-3) und Jeanne Demessieux (Rorate Caeli) zu präsentieren. Es erwartet Sie ein eindrucksvolles Konzerterlebnis - ich wünsche schon jetzt viel Vergnügen beim Zuhören.

Den Abschluss dieses abwechslungsreichen Frühlingsprogramms bildet die Gemeindeversammlung am 5. Juni. Auf der Traktandenliste stehen die Genehmigung der Jahresrechnung 2024 sowie die Totalrevision der Entschädigungsverordnung Behörden (EVO). Die entsprechenden Unterlagen stehen online auf unserer Website zur Verfügung. Ihre Teilnahme zählt - wir freuen uns auf eine engagierte Stimmbeteiligung und einen konstruktiven

Ich wünsche Ihnen, liebe Langnauerinnen und Langnauer, einen beschwingten Frühling mit viel Sonnenschein, Lächeln und unvergesslichen Momenten!

Ihr Reto Grau

Gemeindepräsident









# Zimmerberg Storen GmbH

8135 Langnau am Albis 8957 Spreitenbach

+41 79 668 40 34 info@zimmerberg-storen.ch zimmerbergstoren@gmx.ch

Erfolgreicher Lehrling bei der Ammann Elektro AG

#### raschle.info

## 3. Rang an den Regionalmeisterschaften der Elektrobranche



David Häberlin aus Horgen, 3. Rang Regionalmeisterschaften Elektrobranche

#### David Häberlin aus Horgen, hat erfolgreich an den Regionalmeisterschaften der Elektrobranche teilgenommen.

Vom 19. – 23. März 2025 haben in Winterthur an der WOHGA die Regionalmeisterschaften der Elektrobranche stattgefunden. Die acht besten Elektroinstallateure/innen der Jahrgänge 2004 / 2005 aus der Sektion Zürich und Schaffhausen, haben ihr Können unter Beweis gestellt und versucht, sich für die SwissSkills vom September 2025 in Bern zu qualifizieren.

David Häberlin aus Horgen, Lernender bei Ammann Elektro AG, hatte sich im Rahmen einer Vorausscheidung für diese Regionalmeisterschaft qualifiziert. Während der Wettkampftage stellte er seine technischen Fähigkeiten und sein handwerkliches Geschick unter Beweis und installierte sowie programmierte eine moderne Hausinstallation im Kleinformat. Er erreichte den ausgezeichneten 3. Rang und gehört nun zu den vier Kandidaten, welche in weiteren Selektions-Trainings auf die SwissSkills vom September 2025 vorbereitet werden. Die drei Besten dieser Trainings werden den Beruf Elektroinstallateur EFZ an den SwissSkills 2025 vertreten dürfen.

Ammann Elektro AG gratuliert David Häberlin zu dieser grossen Leistung und wünscht ihm viel Erfolg für seinen Weg an die SwissSkills.

## Ein blühender Balkon, der Bienen glücklich macht

PUBLIREPORTAGE Auch ohne Garten lässt sich ein kleines Naturparadies schaffen - direkt auf dem eigenen Balkon. Mit bienenfreundlichen Pflanzen locken wir Bienen, Schmetterlinge und andere nützliche Insekten an und leisten ganz nebenbei einen wertvollen Beitrag zur Artenvielfalt.

Wichtig ist eine bunte Mischung an Blüten, die vom Frühling bis in den Herbst Nahrung bieten. Statt Geranien oder gefüllter Dahlien, die für Insekten oft wertlos sind, empfehlen sich ungefüllte Blüten wie Lavendel, Verbenen, Löwenmäulchen, Vanilleblume, Wandelröschen oder Petunien in ihrer ursprünglichen Form. Sie duften herrlich, sehen wunderschön aus – und sind bei Bienen äußerst beliebt.

Auch ein kleines Insektenhotel findet auf jedem Balkon Platz und bietet Wildbienen ein geschütztes Plätzchen. Wer bei der Auswahl der richtigen Pflanzen unsicher ist, wird in der Dorfgärtnerei Raschle herzlich und fachkundig beraten.





Löwenmäulchen blühen lang und sind bei den Bienen beliebt.



Zinnien bieten Pollen und begehrten Nektar.



Männertreu (Lobelie) wird auch immer gut besucht von



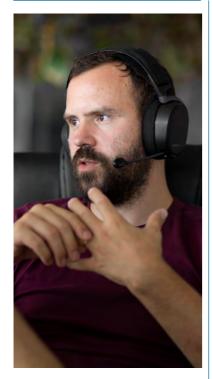
Verbenen, gerade die «Verbena bonariensis», sind geradezu ein Schmetterlingsmagnet .







#### Samuel Rudolf von Rohr



#### **Liebe Mitglieder** liebe Leser:innen

In einer Zeit, in der vieles digital abläuft, gewinnt das Analoge wieder an Wert - besonders dann, wenn es ums Zusammensein geht. Ob ein Quartierfest, ein Vereinsanlass, ein Apéro im Betrieb oder ein spontanes Grillfest mit Nachbarn: Es sind genau diese Gelegenheiten, die unsere Gemeinschaft lebendig machen.

Der HGVA möchte solche Begegnungen fördern - unkompliziert und niederschwellig. Darum stellen wir unseren Mitgliedern und Adliswiler Vereinen Eventmaterial zur Verfügung - kostenlos. Vom Gastro-Gasgrill über Stehtische bis hin zu Festbänken und Zelt: Wer etwas organisieren möchte, soll das nötige Material zur Hand haben - ganz ohne hohe Hürden.

Auch Firmen und Privatpersonen aus Adliswil, welche nicht Mitglied sind, können unser Material gegen Gebühr ausleihen. Hier erheben wir eine kleine Aufwandsentschädigung. Damit wollen wir ermöglichen, dass noch mehr Begegnungen stattfinden - lokal, analog und mit einem herzlichen Miteinander.

Alle Informationen befinden sich auf unserer Website:



Herzlichst

Präsident HGV Adliswil Samuel Rudolf von Rohr

#### Farid Zeroual



#### Liebe Leserin, lieber Leser

Halten Sie gerade diese Zeitung in den Händen? Dann gehören Sie zu einer zunehmend kleineren Gruppe. Immer mehr Menschen beschaffen sich Informationen online - meist über das Smartphone, unseren ständigen Begleiter im Alltag. Ob man das gut findet oder nicht: Es ist Realität. Und längst geht es dabei nicht mehr nur ums Lesen - wir kaufen über das Handy ein, buchen Reisen am Tablet oder erledigen unsere Bankgeschäfte. Oft spart dies Zeit, manchmal auch Nerven.

Auch die Stadtverwaltung Adliswil entwickelt sich weiter - im Takt mit den Bedürfnissen der Bevölkerung. Das beginnt bei der Kommunikation: Neben dem Stadtbrief informieren wir heute auch über WhatsApp, Instagram, Facebook und LinkedIn über aktuelle Themen aus unserer Stadt. Aber auch bei den Dienstleistungen gehen wir neue Wege: Seit Anfang Jahr werden Baugesuche vollständig digital abgewickelt. Auch, wer sich über ein laufendes Baugesuch von Dritten informieren möchte, findet sämtliche Unterlagen online auf portal.ebaugesuche.zh.ch. Ganz neu und besonders gefragt: Der Betreibungsregisterauszug ist jetzt ebenfalls komplett online erhältlich – als PDF, in der Regel innerhalb eines Arbeitstages. Das ist der Weg, den wir weitergehen wollen: einfacher, schneller, digitaler - und immer möglichst nah an Ihren Bedürfnissen. Haben Sie Wünsche oder Ideen? Dann teilen Sie uns diese mit - und bleiben Sie informiert über unsere digitalen Kanäle. Alle Links und Informationen finden Sie hier: adliswil.ch/socialmedia

Farid Zeroual

Stadtpräsident



#### Ruckstuhl Elektrotech AG

Ihr regionaler Elektropartner



Ruckstuhl Elektrotech AG Tel. 044 710 54 55 www.ruckstuhl-elektro.ch





#### Plauderbänkli

## Spontane Gespräche und Kurzberatungen



Noch bis zum 11. Juni 2025 findet erneut das Angebot «Treffpunkt: Plauderbänkli!» statt.

Im Rahmen der «Plauderstündli» stehen Vertreterinnen der Ortsvertretung Adliswil von Pro Senectute Kanton Zürich auf dem Plauderbänkli am Sihluferweg, zwischen Stadthaus und Werdsteg, Seniorinnen und Senioren als Gesprächspartnerinnen zur Verfügung. Bei «Zu Gast auf dem Plauderbänkli» haben Interessierte die Gelegenheit, auf dem Plauderbänkli beim Brugge-Optik unkompliziert mit Fachpersonen aus der Stadtverwaltung und den lokalen Kirchen ins Gespräch zu kommen. Neu konnten dieses Jahr als Gesprächspartnerinnen die Leiterin der Freizeitanlage, die Integrationsbeauftragte und die Kommunikationsbeauftragte der Stadt Adliswil gewonnen werden. Das Angebot findet nur bei trockenem Wetter statt. Einfach vorbeikommen.

www. adliswil.ch/plauderbaenkli

Medienmitteilung der Stadt Adliswil

## Rechnung 2024: Minus von 4 Mio. Franken

Die Jahresrechnung 2024 der Stadt Adliswil weist ein Minus von 4 Mio. Franken aus. Grund für das Resultat sind Mehrausgaben in den Bereichen Bildung und Gesundheit sowie Mindereinnahmen bei den Steuern.

Die Jahresrechnung 2024 der Stadt Adliswil weist bei einem Aufwand von 154 Mio. Franken und einem Ertrag von 150 Mio. Franken einen Aufwandüberschuss von 4 Mio. Franken aus. Budgetiert war für das Jahr 2024 ein Defizit von 1,3 Mio. Franken. Aufgrund der unterdurchschnittlichen Steuerkraft konnte Adliswil im Jahr 2024 einen Beitrag von 1,5 Mio. Franken aus dem kantonalen Finanzausgleich verbuchen. Unter Berücksichtigung dieser Einnahme resultiert im Endergebnis ein Minus von 2,5 Mio. Franken.

Gründe für das Resultat sind einerseits Mehrausgaben in den Bereichen Bildung und Gesundheit. Gleichzeitig kam es zu Mindereinnahmen bei den Steuern. Zwar wurden bei den natürlichen Personen Mehreinnahmen von 8,5 Mio. Franken verbucht. Auch die Grundstückgewinnsteuern fielen um 3,8 Mio. Franken höher aus als erwartet. Diesen Mehreinnahmen stehen Mindererträge von 13 Mio. Franken bei den juristischen Personen gegenüber. Per Ende 2024 beläuft sich die Steuerkraft pro Einwohnerin und Einwohner auf knapp 4'000 Franken. Da dieser Wert unter dem Kantonsdurchschnitt liegt, erhält Adliswil einen Beitrag von 1,5 Mio. Franken aus

dem kantonalen Finanzausgleich.

Im Rechnungsjahr 2024 wurden Investitionen im Verwaltungsvermögen im Umfang von 15,6 Mio. Franken realisiert, insbesondere für den Neubau von Turnhalle / Kindergarten Wilacker sowie für verschiedene Leitungs- und Strassensanierungen. Diese Investitionen konnten zu rund 60 % selbst finanziert werden.

Die Steuererträge bei den juristischen Personen weisen einen negativen Trend aus und auch die Prognosen sehen mittelfristig keine Trendumkehr vor. Gemäss Finanzplanung kann der Ausgleich der Erfolgsrechnung nicht erreicht und die weitere Verschuldung nicht gestoppt werden. Der Stadtrat hat die Entwicklung des Finanzhaushaltes im Laufe des Jahres 2024

antizipiert und eine Analyse des Dienstleistungsangebotes in die Wege geleitet. Im Rahmen der nächsten Planung wird der Stadtrat die notwendigen Massnahmen einleiten, um eine Stabilisierung des Finanzhaushaltes zu erreichen.









#### Kulonarische Wochenenden

## GenussFest Adliswil - Essen. Trinken. Geniessen.

PUBLIREPORTAGE An zwei genussvollen Wochenenden - vom 16. bis 18. Mai und vom 23. bis 25. Mai 2025 lädt das GenussFest Adliswil direkt beim Lotti's, gegenüber dem Stadthaus, zum Schlemmen und Verweilen ein.

Jeweils von Freitag bis Sonntag verwandelt sich der Platz in ein kulinarisches Dorf unter freiem Himmel, das die Vielfalt von Streetfood, kreativen Drinks und regionalen Spezialitäten feiert.

Food-Liebhaber können sich auf eine handverlesene Auswahl an Ständen freuen: Von asiatischen Teigtaschen über saftige Burger und vegane Bowls bis hin zu süssen Leckereien ist für jeden Geschmack etwas dabei. Begleitet wird das Angebot von einer stimmungsvollen Auswahl an Getränken - von lokalen Weinen über kreative Cocktails bis hin zu frisch gezapftem Bier und alkoholfreien Erfrischungen.

#### Die Öffnungszeiten:

Freitag ab 17 Uhr - perfekt für den Feie-



rabenddrink. Samstag und Sonntag ab 12 Uhr - ideal für einen genussvollen Tag mit Freunden oder Familie.

Ob entspannt im Liegestuhl mit

einem Spritz in der Hand oder auf kulinarischer Entdeckungsreise von Stand zu Stand - das GenussFest ist ein Ort, an dem man sich Zeit nimmt für die schönen

Dinge des Lebens. Mit Live-Musik, gemütlicher Atmosphäre und viel Liebe zum Detail ist es das Event-Highlight im Mai in Adliswil



- Ablaufentstopfung
- Grund- und Sickerleitung spülen
- Kanalreinigung
- Kanalfernsehen
- Kanalsanierung



Tel. 044 711 87 87 www.wullschleger.com



- Innenausbau
- Möbel/Design
- Küchen/Schränke
- Türen
- Glasreparaturen
- Reparatur-Service

Austrasse 19A • 8134 Adliswil Tel. 044 710 62 87 info@dannecker.ch www.dannecker.ch



**TELEMATIK** 

**REICH+NIEVERGELT AG** 



Brandschenkestrasse 178 | 8002 Zürich Tel. +41 44 201 09 09 | Fax +41 44 201 75 93 info@reich-nievergelt.ch | www.reich-nievergelt.ch



**Bawitex Schlafcenter** 

## Schlaflösungen von einem Schweizer Familienunternehmen

PUBLIREPORTAGE Für einen angenehmen und erholsamen Schlaf ist eine individuelle Beratung unerlässlich. Im Bawitex Schlafcenter in Adliswil ermitteln wir Ihre Schlafgewohnheiten und leiten daraus Ihre Schlafbedürfnisse ab, um die passende Matratze zu finden, zum Beispiel Swissbed.

Verschiedene Swissbed werden vom Familienunternehmen Bawi-Tex AG in der Zentralschweiz hergestellt.

Die dynamische Taschenfederkernmatratze Zermatt sorgt für einen tiefen und angenehmen Schlaf. In 5 Komfortzonen passen sich die eingearbeiteten Taschenfederkerne gezielt Ihren Schlafbedürfnissen an und sorgen für eine gute Luftzirkulation.

Die Swissbed Matratze Lugano sorgt für eine erholsame Nacht, denn der hochwertige EvoPore HRC-Schaum ist



hochelastisch und bietet Stützkraft und Komfort zugleich.

Die Matratze Sion erfüllt das Bedürfnis nach einem festen Liegegefühl mit perfekter Körperanpassung. Der Mehrzonenaufbau der Matratze sorgt für eine optimale Stützung von Rücken und Nacken sowie für eine Entlastung der Schultern.

Informieren Sie sich über unsere Produkte, Neuheiten und vieles mehr auf unserer Webseite www.bawitex.ch



Bawitex Schlafcenter Adliswil Soodring 36, 8134 Adliswil 044 330 40 40 sc-adliswil@bawitex.ch



#### **Ihre Sicherheit - Unser Auftrag!**

Besuchen Sie unseren Shop in Adliswil und entdecken Sie hochwertige Sicherheitsausrüstung für Ihre Arbeit! Wir bieten eine grosse Auswahl an Sicherheitsschuhen, trendiger Arbeitsbekleidung und Arbeitsschutz von Kopf bis Fuss. Gerne beraten wir Sie.

Neu: Abendverkauf jeden Donnerstag bis 19:00 Uhr! Unser Team freut sich auf Ihren Besuch: Mit Sicherheit besser.



Soodring 3 - 4 | 8134 Adliswil

furter.com







#### Werner Egli



#### Liebe Leser:innen

Zölle, Handelskonflikte, wirtschaftliche Unsicherheiten: Die globalen Rahmenbedingungen verändern sich rasant - mit direkten Folgen für Schweizer Unternehmen und auch für die KMU im Kanton Zürich. Manches müssen wir hinnehmen, doch wo wir gestalten können, sollten wir handeln. Mit einem Ja zur Steuervorlage am 18. Mai schaffen wir bessere Bedingungen für unsere Zürcher KMU. Niedrigere Unternehmenssteuern stärken die Betriebe, machen sie robuster und fördern ihre nachhaltige Entwicklung. Davon profitieren alle. Darum schliess ich mich ganz den Worten des KGV Zürich an: Nutzen wir diese Chance - Ja zur Steuervorlage!

Schönen Sommer allerseits

Werner Egli, Präsident UV Oberrieden

#### Josef Gabriel Rheinberger-Konzerte

## Letzte Proben für die zwei grossen Chor-Konzerte

Am 17. und 18. Mai gelangen die Konzerte mit der Musik von Josef Gabriel Rheinberger in Oberrieden und Rüschlikon zur Aufführung. Es wird fleissig geprobt.

Zur Aufführung gelange eines der Hauptwerke des gebürtigen Liechtensteiners Josef Gabriel Rheinberger: Die Messe in C-Dur (op. 169) geht auf wichtige Kontakte Rheinbergers in die Schweiz zurück, fand doch die Uraufführung des Werkes am Ostersonntag 1893 in der Stiftskirche St. Gallen statt. Sie werden die Fassung für vier Solisten, Chor, Streichorchester und Orgel geniessen können. Dazu kommen weitere Chorstücke Rheinbergers, eine Orgelkomposition und Lieder für die Solisten. Die Konzerte leiten unsere beiden Dirigenten Adrian Schmid (Oberrieden) und Matthias Wamser (Rüschlikon), an der Orgel sitzt David Schenk.

Freuen Sie sich auf die Aufführung dieses musikalischen Juwels des zu Unrecht viel zu wenig bekannten Musikers, der sein Leben lang in München als Organist, Musikpädagoge und geschätzter klassisch-romantischer Komponist wirkte! Freuen Sie sich ebenso auf die Fortsetzung der langjährigen Zusammenarbeit des «chor rüschlikon» mit dem ökumenischen Kirchenchor Oberrieden.





Die letzten Chorproben laufen auf Hochtouren.







#### Ein neues Zuhause für Ihre alten Sachen

Wir holen verwertbare Gegenstände gerne bei Ihnen ab und geben ihnen einen neuen Sinn.

Gerne unterstützen wir Sie auch bei Teil- oder Kompletträumungen von Wohnungen und Häusern.

Rufen Sie uns an: 079 375 45 85

oder schreiben Sie an: myrtha.keller@bluewin.ch

Weitere Infos auf www.myrthakeller.ch



Wir unterstützen www.engagiert-mit-herz.ch





#### KMU-Story myrthakeller.ch

## Ein neues Zuhause für alte Sachen



PUBLIREPORTAGE Wer kennt das nicht: In Kellern, Estrichen und Schränken sammeln sich über die Jahre hinweg Dinge an, die kaum noch gebraucht werden aber zum Wegwerfen zu schade

Genau hier setzt das Team rund um Myrtha Keller an. Unter dem Leitsatz «Viel zu schade zum Wegwerfen!» sammelt sie gut erhaltene Gegenstände und verhilft ihnen zu einem zweiten Leben. So kann gelebte Nachhaltigkeit auch aussehen.

«Oft ist es der erste Schritt, der am schwersten fällt», sagt Keller. «Deshalb bieten wir nicht nur den Abtransport, sondern begleiten unsere Kundinnen und Kunden auch beim Aufräumen selbst. Wenn Sie möchten, können Sie uns ruhig Ihren persönlichen Aufräumcoach nennen», fügt sie schmunzelnd hinzu.

Sobald Kleider, Schuhe, Ta-

schen, Spielsachen, Werkzeuge, Haushaltswaren oder Fahrräder aussortiert sind, kümmert sich das Team um die fachgerechte Weitergabe. Das kann durch Verkauf, Spende oder Recycling erfolgen. Ziel ist es, Platz zu schaffen – sowohl physisch als auch mental. «Es tut einfach gut, Ballast loszuwerden und gleichzeitig jemand anderem eine Freude zu machen», so Keller.

Das Angebot richtet sich nicht nur an Privatpersonen, sondern zum Beispiel auch an Immobilien-Verwaltungen: Auch Kompletträumungen von Wohnungen oder Häusern gehören zum Repertoire. Ein Teil des Erlöses wird an die gemeinnützige Organisation www. engagiert-mit-herz.ch gespendet.



#### Blumen Eichenberger

## Jetzt pflanzen, den Sommer geniessen!

PUBLIREPORTAGE Es ist wieder soweit: Die Natur erwacht in voller Farbenpracht - und die Pflanzen von der Gärtnerei Eichenberger sind bereit, den Garten oder Balkon in ein persönliches Blütenparadies zu verwandeln.

Ob leuchtende Sommerflorpflanzen wie Petunien, Hibiskus und Dipladenia, frische Kräuter oder knackiges Gemüse - bei Eichenberger findet man alles um das Zuhause blumig zu gestalten. Und das Beste: Viele der Pflanzen stammen aus eigener, sorgfältiger Produktion - mit Erfahrung und Leidenschaft seit Jahrzehnten. Das vielfältige Sortiment garantiert nicht nur ein farbenfrohes Ambiente, sondern bietet auch viele Setzlinge etc. für die eigene Ernte an. Frischer Salat sowie Gurken, eigens angezogenes Basilikum, süsse Cherry-Tomaten und vieles mehr- direkt vom eigenen Balkon oder Garten auf den Teller - was gibt es da Köstlicheres?

Besonders beliebt ist die vielfältige Auswahl an Geranien aus Eigenproduktion robust, farbenfroh und von bester Qualität. Kombiniert mit weiteren Sommerpflanzen entsteht ein harmonisches Gesamtbild, das bei richtiger Pflege bis weit in den Herbst hinein Freude bereitet.

Für alle, die es bequem mögen, wird ein Abhol- und Lieferservice angeboten. Auf



Grosses Sommerpflanzensortiment, lässt nicht nur Gärtnerherzen höherschlagen!

Wunsch werden die Gefässe fachgerecht und individuell bepflanzt, damit man ohne Aufwand geniessen kann.

Natürlich sind auch die passenden Produkte zur Pflanzenstärkung und für gesundes Wachstum erhältlich - denn gute Pflege ist die Basis für langanhaltende Blütenfreude.

Selbstverständlich bekommt man bei

Eichenberger fachkundige Unterstützung und Beratung, das ganze Team freut sich auf eine blumige Gartensaison mit glücklichen Kunden.





Grosse Auswahl an Geranien aus Eichenberger's Eigenproduktion.



Auch Insektenfreundliche Pflanzen findet man im Angebot



Was läuft in der Region? 17. Mai – 28.Juni

Alle Angaben ohne Gewähr / redaktionelle Auswahl / kurzfristige Programmänderungen vorbehalten

## ZIMMERBERG VERANSTALTUNGSKALENDER

#### 17. Mai-29. November | immer samstags 13:00-16:00 Uhr

Eintauchen. Geschichten rund ums Wasser, Ortsmuseum Rüschlikon, Nidelbadstr. 58, Rüschlikon

#### 17. Mai | 19:00 Uhr

Josef-Gabriel-Rheinberger-Konzert des Chors Rüschlikon mit dem Ökumenischen Kirchenchor Oberrieden, Ref. Kirche Oberrieden

#### 17. Mai | 20:15 Uhr

Comedy mit Famiglia Dimitri, Kulturschachtle, Schulhausstr. 5, Adliswil, sihltalsession.ch

#### 18. Mai | 17:00 Uhr

Josef-Gabriel-Rheinberger-Konzert des Chors Rüschlikon mit dem Ökumenischen Kirchenchor Oberrieden, Ref. Kirche Rüschlikon

#### 21. Mai | div. Zeiten

8. Schweizer Vorlesetag, div. Bibliotheken

#### 21. Mai | 16:00-17:00 Uhr

Plauderbänkli bei Brugge-Optik, adliswil.ch/dienstleistungen/82643

#### 21. Mai | 15:00-18:00 Uhr

Lovesong - Paradiesische Songs von Evi Juon und Ruth Juon, Vision of Paradise Galerie, Rütibohlstr. 38, Langnau a.A.

#### 23.-25. Mai | div. Zeiten

Chilbi 2025, Dorfplatz entlang der Höfli- und Widmerstrasse bis Schulhaus Vorder Zelg, Langnau a.A.

#### 24. Mai | 10:00-18:00 Uhr

Tag der offenen Tore der Feuerwehr Thalwil/Oberrieden und der Polizei Thalwil, Feuerwehrdepot Thalwil, thalwil.ch/tagderoffenentore

#### 24. Mai | 11:00-13:00 Uhr

IHC Langnau Stars U13 - Lenzburg, Inlinehockey-Anlage «Im Widmer», Widmerstrasse, Langnau a.A., ihcstars.ch

#### 24. Mai | 14:00 Uhr

Volkstümliches Kirchenkonzert, Kath. Kirche Adliswil, Höhenwegli

#### 24. Mai | 19:00 Uhr

Schwiizer Lieder, Ref. Kirche Oberrieden, Alte Landstr. 36a

#### 24. Mai | 20:00 Uhr

Bänz Friedli «Räumt auf», Turbine Theater, Spinnereistr. 19, Langnau a.A., turbinetheater.ch

#### 24. Mai | 21:00 Uhr

Gaptones / Funk & Soul Band, Restaurant Rössli, Webereistr. 49, Adliswil, morethansounds.ch

#### 24. Mai - 1. Juni, div. Zeiten

Zirkus Marotte: «Galaxie der Farben», Sportplatz im Tal, Adliswil, marotte.ch

#### 31. Mai | 17:00 Uhr

Orgelkonzert von Shoko Matsumoto, Ref. Kirche Adliswil, Obertilistrasse, refsihltal.ch

#### 4. Juni | 20:30 Uhr

Freilichttheater mit «Der Menschenfeind» von Molière, Schulhaus Langweg, Langweg 2, Oberrieden (Ausweichspielstätte: Pünthalle)

#### 5.-28. Juni | div. Zeiten

Ausstellung «Jenseits von Formen», Galerie kunstzürichsüd, Adliswil, kunstzuerichsued.com

#### 6.-9. Juni I div. Zeiten

Veranstaltungen zu Thomas Manns 150. Geburtstag, C. F. Meyer-Haus Kilchberg, Alte Landstr. 170, maison-du-futur.ch

#### 13.-15. Juni | 17:00-04:00 Uhr

Openair Oberrieden 2025, Schiessanlage Oberrieden (Schützenwiese), openair-oberrieden.ch

#### 13. Juni | 20:00 Uhr

Pedro Lenz und Simon Spiess, «Zärtlechi Zunge», Pfisterareal, Alte Landstr. 100, Thalwil, kulturraumthalwil.ch

#### 14. Juni | 11:30-22:00 Uhr

Fest der Kulturen 2025, Bahnhofplatz Adliswil

#### 14. Juni | 12:00-15:30 Uhr

Repair Café, Schützenhalle, Dorfstr. 65, Thalwil, repaircafe-thalwil.ch

#### 14. Juni | 20:15 Uhr

Ethno-Country-Rock-Show mit Rolf Raggenbass & Country Heart Band, Toni Vescoli, Dani Häusler und Martin Nauer, Kulturschachtle, Schulhausstr. 5, Adliswil, www.sihltalsession.ch

#### 16.-20. Juni | 20:00 Uhr

SAMTS Musical & Theatre School auf der Bühne, Turbine Theater, Langnau a.A., turbinetheater.ch

#### 19. Juni | 19:30 Uhr

Informationsabend Pilgern 2025, ref. Kirchgemeindehaus Kilchberg, kleiner Saal, refkilch.ch/veranstaltung/8207







von e, Bindung lösen	kleiner Behelfs- bau	jahres- zeitlich	•	•	norweg. Autor † 1906	flache Hülsen- früchte	•	brit, Prin- zessin	niederl Maler † 1890: van	•	schweiz. Autorin (Milena)	<b>T</b>	grosser Fluss	Samen e. Öl- pflanze	im Dienst wirken	Abk.: credit points	Him- mels- körper	<b>+</b>	histor. Wurf- spiess
<b>-</b>	•			6		V		alte Bez. f. Friedhof	<b>*</b>					٧	٧	٧	٧		
<b>-</b>					Kurz- mittei- lungen (Kw.)	<b>&gt;</b>					Frage nach e. Ort		hinauf, nach oben	<b>&gt;</b>					im Raum befind- lich
Mütter in der Kinder- sprache		besitz- anzeig. Fürwort (3. Pers.)	•					gängig, normal	•		V					Flug- sand- hügel		Schieds- richter (engl.)	V
-					gesetz- lich erlaubt		silber- glän- zendes Metall	-		5			Metall- spiralen	•		•		V	
Karten- rest		offene Wasser- Ieitung		frz. Artikel	<b>&gt;</b>		Persi	önliche	e Bera	tung		П	Leder- peit- schen	-				4	
herum- wühlend suchen	•	•					seit '	1914		-		П	im Raum befind- lich		Vor- bilder		Zch. f. Eisen	-	
<b>~</b>				Krank- heits- erreger Mz.		Grund- stücks- nachbar	meta.	-		1			<b>-</b>		V				
Holzfäl- lerwerk- zeug	Berg der Hohen Tauern		Schlan- ge im Dschun- gelbuch	<b>-</b>		V		A					<b>~</b>				die Fix- sterne betref- fend		Wasser- stelle f. Tiere
Schar- nier- teile	<b>\</b>			7			SCHREINE	REI KÜCHEN	STUDIO SE	U <b>nziker 🔷</b> RVICE LACK ERGSTRASSE 47, /		ISBILDUNG	Schluss	röm. Quell- nymphe		zusam- menge- hörende Teile	<b>-</b>		•
<b>~</b>			altes Längen- mass Mz.		Abk.: Welt- rekord	- 3		Fluss in Grenoble	•	dt. Ver- leger- familie †	Infor- mations- samm- lung	Ausruf d. Überra- schung	weiss- schwar- zer Vogel	>					
engl.: eins		Gefäss- ver- stopfung	<b>*</b>					٧		Hunde- rasse	<b>V</b>	٧		1		liturg. Gewand v. Geist- lichen		Dresch- boden	
flüssige Fette	<b>&gt;</b>				Platz, Stelle		pers. Herr- scher- titel	-					Com- puter- taste		Liebe rostet nicht	<b>-</b>		V	
Stern- schnup- pen		frz.: dich		Bruder v. Vater oder Mutter	>					Siede- punkt (Abk.)		hart aus- bilden	<b>&gt;</b>						
<b>-</b>	2	V					sehr schnel- les Fahren	<b>&gt;</b>		٧					Sitzmög- lichkeit im Park	-			
Vorn. d. engl. Autors Deighton	- -			schweiz. Maul- trommel	-		-					Stras- sen- lampe	•						raetsel ch

#### Sudoku

Füllen Sie beim Sudoku die leeren Felder mit den Zahlen von 1 bis 9. Dabei darf jede Zahl in jeder Zeile, jeder Spalte und in jedem der neun 3 × 3-Blöcke nur ein Mal vorkommen.

				8		1	5	
					တ			
		4			2	6	3	
3 7					6			
7		1				8		4
			2					7
	3	6	2 5			2		
			7					
	5	7		6				

#### Binoxxo

Vervollständigen Sie das Rätselgitter mit X und O: Es dürfen nicht mehr als zwei aufeinanderfolgende X und O in einer Zeile oder Spalte vorkommen. Pro Zeile und Spalte hat es fünf X und O. Alle Zeilen und Spalten sind einzigartig.

				0		0	
	0	X		×			0
					0	0	
0		X				0	
			0				×
0	0		0				
							0
		X					
0			0	0			×
0						0	×

2

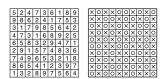
3

4

5

#### Auflösungen der letzten Ausgabe:

6





HOERBERATUNG

#### Event der Unternehmervereinigung Kilchberg (UVK)

## «Ich bin mit 20 Jahren in den Gewerbeverein eingetreten»

#### Der Oster-Zmittag beim Frauenverein Kilchberg geniesst in der UVK eine lange Tradition.

Vor Ort im reformierten Kirchgemeindehaus Kilchberg trifft die Gewerbezeitung auf das älteste UVK-Mitglied – Walter Aschmann: «Ich bin glaub schon mit 20 Jahren in den Gewerbeverein eingetreten», sagt er nach dem leckeren Lunch. «Mein Vater hatte das

Dachdeckergeschäft Aschmann und ich habe es dann übernommen. Ich bin in Kilchberg aufgewachsen und kannte viele Mitglieder schon jahrelang. Während der vielen Jahre gab es zahlreiche Highlights und Kontakte, die gewachsen sind. In besonders guter Erinnerung ist mir der langjährige Präsident Fredy Vögeli.»

Aschmann war auch Präsident der Baugenossenschaft, der Grundstückkommission und der Feuerwehr, wie er im Blitzinterview sagt. Da pflichtet ihm auch Sitznachbar Augustin Bucher bei, der 18 Jahre Pikettdienst bei der Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon leistete: «Da ich früher schon leichte Sattelschlepper gefahren bin, konnte ich bei der Feuerwehr das Lenken aller Fahrzeuge schnell erlernen. Und als langjähriger Taucher hatte ich auch atemtechnisch beim Atemschutz keinerlei Probleme. Das kontrollierte, langsame Atmen und keine Angst vor kritischen Situationen war am allerwichtigsten. Pro Jahr leisteten wir rund 50 Einsätze.» Alles in allem spannende Begegnungen. Neumitglieder sind jederzeit herzlich will-





Augustin Bucher (l.) mit dem aktuell ältesten UVK-Mitglied Walter Aschmann



Auch Frau Pfarrerin ist dabei.



Das Team des Frauenvereins Kilchberg gibt alles.



Herzliche Begrüssung



Reservierter UVK-Tisch



Der Frühling ist da



Elektro-Anlagen Multimedia-Anlagen Telematik Photovoltaik

Meier EL-TEL AG Gartenstrasse 4 8802 Kilchberg Tel. 044 715 55 11 Fax 044 716 12 52 meier@meiereltel.ch





#### C. F. Meyer-Haus

## 150 Jahre Thomas Mann

Wer Pfingsten daheim verbringt, ist herzlich eingeladen, an den Feierlichkeiten zu Thomas Manns 150. Geburtstag auf dem Zürichsee und im C. F. Meyer-Haus Kilchberg teilzu-

Im Gedenken an Thomas Mann wird vom 6. bis 9. Juni ein vielfältiges Programm geboten. Ob auf der Anreise nach Kilchberg per Schiff oder direkt im Park des C. F. Meyer-Hauses, der zum Zaubergarten mit Radiolabor wird: stets sind Thomas Mann und seine Familie erleb- und hörbar präsent.

Das Jubiläumsfest beginnt am 6. Juni vormittags mit einer grossen literarischen See-Rundfahrt und anschliessendem Besuch von Manns Grab auf dem Friedhof Kilchberg. Der Samstag lockt mit Lesungen, Vorträgen und Gesprächen, die über Kopfhörer überall im Garten des C. F. Meyer-Hauses verfolgt werden können. Abends wird die neue Filmbiographie «Die Bekenntnisse des Hochstaplers Thomas Mann» zu sehen sein, danach eine Lichtinstallation zu «Doktor Faustus». Der Sonntag ist ganz der Wissenschaft gewidmet, als besonderer Gast wird Professor Thomas Zurbuchen er-



Im zauberhaften C. F. Meyer-Garten

wartet, ehemaliger Wissenschaftsdirektor der NASA, der sich über das faustische Wesen der Wissenschaft unterhält. Mit literarischen Spaziergängen über den Kilchberger Friedhof beginnt der Pfingstmontag, gefolgt von Diskussionen und Lesungen über «Thomas Mann und die USA» oder über Magie, Manipulation und das Böse. Parallel dazu gibt es ein Erlebnisprogramm für Familien mit Kindern. Und zum Schluss bringt der Schauspieler Volker Ranisch seine erfolgreiche Inszenierung des «Felix Krull» auf die Bühne.

Alle Veranstaltungen sind kostenlos, einzig Anreise und Verpflegung gehen zulasten der Teilnehmenden.



C. F. Meyer-Haus, Alte Landstr. 170 8802 Kilchberg

Detailprogramm einsehbar unter maison-du-futur.ch info@maison-du-futur.ch



# Jetzt mit neuem Internetauftritt. Noch besser und näherbei Bevölkerung und Gewerbe!

### **GEWERBEZEITUNGEN**

044 430 08 08 · info@gewerbezeitungen.ch · www.gewerbezeitungen.ch



Hiltl am See

## Hiltl-Spezialitäten direkt am See geniessen

PUBLIREPORTAGE Im Seebad Kilchberg begeistert auch dieses Jahr das Hiltl am See, vom ältesten vegetarischen Restaurant der Welt, seit 1. Mai badehungrige Gäste mit hausgemachten vegetarischen und veganen Spezialitäten und der längsten Bar am Zürisee - auch ohne Badi-Eintritt.

Vom Zmorge über einen Zmittag bis hin zum erfrischenden Drink, das Team vom Hiltl am See erfüllt allen Badi-Gästen ihre kulinarischen Wünsche. Am reichhaltigen Hiltl Buffet mit hausgemachten vegetarischen und veganen Spezialitäten werden täglich frische und gesunde Gerichte aus der Hiltl-Küche serviert, wobei Badi-Klassiker wie Vegi-Nuggets und Pommes natürlich nicht fehlen dürfen. Dazu gibt es

eine grosse Auswahl an hausgemachten Eistees & Limos sowie feine Glaces aus der hauseigenen Rezeptentwicklung. Mit der Metzgerei Angst als Grillpartner landen neben Vegi-Burger und Hot Dogs auf einem separaten Grill auch Fleischklassiker. An lauen Sommerabenden lädt die längste Bar am Zürisee dazu ein, den Tag bei einem erfrischenden Drink mit der wohl schönsten Seesicht ausklingen zu lassen.

Wenn Sie unsere Hiltl App herunterladen, profitieren Sie neu dauerhaft von 5% Ermässigung, weitere Informationen: hiltl. ch/rewards. Übrigens: Wer die Badehosen zu Hause lässt und nur das Restaurant besucht, muss keinen Badi-Eintritt bezahlen! Simon und das Team vom Hiltl am See freuen sich sehr auf die Gäste und eine sonnige Badi-Saison.





## **Partnervermittlung mit Charme**



persönlich · seriös · kompetent

Löwenstrasse 25 8001 Zürich 044 534 19 50 Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Kathrin Grüneis





- Exklusive handgefertigte Wandgestaltung
- Fugenlose Wandbekleidung
- Diskrete Schönheit
- Edle Wandbekleidungen
- · Les Couleurs Le Corbusiei
- Moderne und historische Spachteltechniken

Maler Feurer AG Dorfstrasse 24 8802 Kilchberg

Tel. 044 715 21 20 www.malerfeurer.ch info@malerfeurer.ch

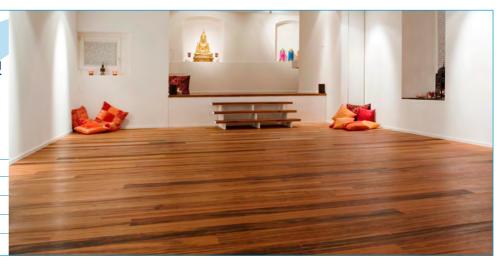


#### TEPPICH GRÜEBLER

Walter Grüebler AG Brunaustrasse 71 8002 Zürich Tel. 044 241 61 87 Fax 044 241 36 45 www.gruebler.ch info@gruebler.ch

**Teppiche** Bodenbeläge





#### Reformierte Kirche Kilchberg

## Pilgern auf dem Jakobsweg - eine besondere Auszeit vom Alltag



PUBLIREPORTAGE Vom 10. bis 14. September 2025 laden wir Sie ein, mit uns auf dem Jakobsweg von Luzern durchs Entlebuch und Emmental Richtung Bern zu pilgern.

Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche, sanft hügelige Naturkulisse, durchzogen von charmanten Ortschaften und kulturellen Highlights. Die Strecken werden in zwei Gruppen begangen: Einer schnelleren und einer langsameren. Je nach Wunsch und Bedürfnis können Teilstrecken bequem mit öffentlichen Verkehrsmitteln abgekürzt werden. Tägliche Impulse zum Pilgern, in Form von Andachten sowie Besichtigungen von Kirchen und Kapellen, begleiten uns auf unserem Weg. Übernachtet wird in ausgewählten Landgasthäusern. Der Gepäcktransport, die Bahnfahrten, das Morgen- und Abendessen werden organisiert.

Eine gewisse Wanderfitness und

auch Wettertauglichkeit werden vorausgesetzt.

Die detaillierte Ausschreibung und Anmeldeformulare sind in den Sekretariaten und Kirchen erhältlich. Die Platzzahl ist begrenzt - rasches Anmelden lohnt sich! Für alle Interessierten findet am 19. Juni um 19:30 Uhr im Kirchgemeindehaus Kilchberg eine Vorbesprechung statt. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Pfarrer Ralph Müller und Pfarrerin Eveline Saoud



Entdecken Sie weitere spannende Veranstaltungen und inspirierende Gottesdienste auf unserer Webseite www.refkilch.ch/anmeldung







#### **Solarreinigung**

Wir bringen auch Ihre Solaranlage auf Höchstleistung.

Nutzen Sie das Maximum an Sonnenenergie.

#### Eggenberger Kaminfegerei GmbH

Telefon 044 715 35 83 Mobile 079 209 72 94 info@eggenberger.ch www.eggenberger.ch



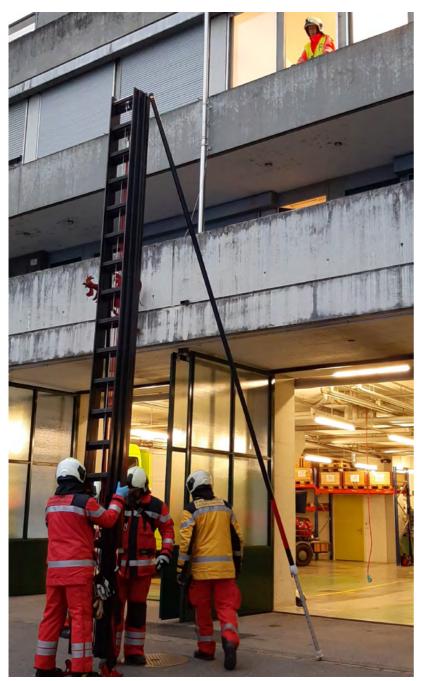


#### Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon

## Gemeinsamer Vereinsevent

SEITE

TEILEN



Gut aufgestellt. Simulation eines Einsatzes.

Die Unternehmervereinigungen Kilchberg und Rüschlikon luden zum Besuch bei der Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon inklusive Live-Vorführung und einer Wurst vom Grill. Viele Anwesende staunten, wie flexibel sich die Feuerwehr Kilchberg-Rüschlikon für die Allgemeinheit einsetzt. Doch die Feuerwehr ist nicht nur ein verlässlicher Partner in Notfallsituationen - sie ist auch eine spannende Organisation. Mehr Infos: kirue.ch



UVK-Vereinspräsidentin Esther Bergamin «hebt ab».



Spannende Einführung



Chris Gretener eröffnet schon mal die Grillsaison.







#### Neuvorstellung gogis.beauty

## «Ich liebe den Kontakt mit Menschen»

**NEUVORSTELLUNG Nach 17 Jahren in Deutsch**land hat die zertifizierte Fuss- und Nagelpflegerin Gordana Djordjevic oder kurz: Gogi - an der Dorfstrasse 34 in Rüschlikon ein eigenes Studio eröffnet.

#### Arbeitet man in der Schweiz anders als in Deutschland?

Gordana Djordjevic: Ja, die Geschmäcker sind verschieden. In Deutschland habe ich oft mit Gel gearbeitet. Hier möchte die Kundschaft alles viel natürlicher.

#### Was wünscht sich die Kundschaft?

Die Kundenwünsche sind ganz individuell. Ich mache jeweils Vorschläge, aber letztlich



Gordana Djordjevic in ihrem Beauty-Reich

entscheidet der Kunde, den ich zufriedenstellen möchte. Ich mache auch Fussnagel-Modellagen, aber keine medizinische Therapien.

#### Kommen mehr Frauen oder Männer?

Bis jetzt sind ausschliesslich Frauen gekommen. Dabei sind Männer höchst willkommen. Aber vielleicht trauen sie sich nicht.

#### Wie würden Sie einen Mann überzeugen?

Gerade ältere Leute haben oft Holznägel, die sie nicht selbst schneiden können. Da komme ich wie gerufen. Viele Männer haben das Problem schon früh erkannt und sind oft treue Stammkunden geworden.



Verlockendes Ambiente

Aber vielleicht ist die Fuss- und Nagelpflege bei manchen Männern noch nicht so wichtig. Dabei sollte man den Füssen und Nägeln regelmässig Beachtung schenken: so alle fünf oder sechs Wochen.

#### Wann sind Sie auf dieses Metier gekommen?

Ich habe vorher eine Kantine geleitet und mich später zur Fuss- und Nagelpflegerin ausgebildet. Der Job macht mit viel Freude und ich liebe den Kontakt mit Menschen. Das ist für mich extrem wichtig. Und über die Monate und Jahre ergibt sich mit vielen Leuten eine sehr enge Beziehung. Aber in Rüschlikon bin ich noch ganz neu. Der Aufbau einer Stammkundschaft erfordert viel



Zeit. Aber wenn mich jemand für meine Menschlichkeit und Professionalität lobt, dann gibts kein schöneres Kompliment.

#### Verstehen Sie denn auch Schweizerdeutsch?

Nein, ich komme aus Serbien. Hochdeutsch geht gut, aber ans Schweizerdeutsche muss ich mich noch gewöhnen.



gogis.beauty & auf dem Insta-Kanal «Gwerblernews»



Willkommen bei Gogis.beauty in Rüschlikon

#### **Hotel Belvoir**

## Raus aus dem Alltag - rein ins Erlebnis: Die Packages im Hotel Belvoir

#### Abschalten & geniessen

Manchmal braucht es nur einen Perspektivenwechsel, um dem Alltag zu entfliehen. Im Vier-Sterne-Superior-Hotel Belvoir in Rüschlikon gelingt das mühelos - mit erholsamen Packages. Ob kulinarischer Kurzurlaub, romantisches Wochenende oder aktive Auszeit: Hier trifft Komfort auf unvergessliche Erlebnisse mit Aussicht.

#### Unten der See, oben das Mehr

Die Packages im Hotel Belvoir verbinden Kulinarik, Wellness und Aktivitäten zu einem rundum stimmigen Erlebnis - oder wie es der Hotel-Slogan auf den Punkt bringt: «Unten der See, oben das Mehr.»

Wer Erholung über die Mittagszeit sucht, ist mit dem Package «Lunch & Spa» bestens bedient. Mit dabei: freie Nutzung des 400 m² grossen Wellnessbereichs mit Outdoor-Whirlpool, Sauna, Dampfbad und Gym. Abgerundet wird das Package durch ein ausgewogenes 2-Gang-Mittagsmenü.



Der Wellnessbereich mit Outdoor-Whirlpool im Hotel Belvoir

Am Abend sorgt das Package «Sunset Spa & Dine» für entspannte

Genussmomente: Nach dem Wellnessaufenthalt erwartet die Gäste ein stilvolles 2-Gang-Menü mit Welcome Prosecco. Wer es ausführlicher mag, entscheidet sich für die «Gourmet-Auszeit über dem Zürichsee»: mit Übernachtung, Dinner im Gaultmillau Restaurant und noch mehr Zeit zum

Wer lieber draussen unterwegs ist, kombiniert beim «E-Bike, Gourmet & Relax» Bewegung mit Genuss - inklusive E-Bike-Miete, Übernachtung, Wellnessaufenthalt und Picknickkorb.

Weitere attraktive Packages und Gutscheine entdecken Sie auf der Website hotelbelvoir.ch/package.

#### Für jeden Geschmack das passende **Angebot**

Ob zu zweit, mit der besten Freundin oder für sich ganz allein - jedes Package ist so konzipiert, dass es den Aufenthalt zu einem kleinen Highlight macht. Die stilvolle Atmosphäre, das zuvorkommende Team und die Lage mit Panoramablick sorgen dafür, dass man sich rundum wohlfühlt. Und wer einmal da war, kommt gerne wieder.



Hotel Belvoir Säumerstrasse 37, 8803 Rüschlikon +41 44 723 83 83 | info@hotel-belvoir. ch www.hotel-belvoir.ch



#### Christian Kling



#### Liebe Leserinnen und Leser

Auf unserer Gotthardstrasse geht es vorwärts. Die Anfänge waren ein wenig «holprig», aber ich konnte die Anliegen der Anrainer und Kunden an die zuständigen Stellen weitergeben und es wurde auch direkt daran gearbeitet. Wir werden es miteinander schaffen, wenn wir uns untereinander austauschen und Probleme direkt anbringen. Alle Beteiligten sind offen und dankbar für Informationen und den Austausch.

Am 18. Mai entscheidet die Stimmbevölkerung über Schritt 2 der kantonalen Umsetzung der Steuervorlage 17. Diese Vorlage ist von grosser Bedeutung für die Wettbewerbsfähigkeit unseres Standorts, für die Zukunft unserer Unternehmen und unseres Gewerbes.

Mit diesem 2. Schritt werden geziel-

te steuerliche Anpassungen vorgenommen, die unsere Standortattraktivität stärken, Rechtssicherheit schaffen und das Wachstum nachhaltig fördern. Damit werden die Voraussetzungen verbessert, das Unternehmen weiterhin investieren, Arbeitsplätze schaffen und Innovation vorantreiben können. Gerade für das lokale Gewerbe und für KMU ist ein stabiles, verlässliches Umfeld zentral.

Ich hoffe deshalb sehr, dass die Stimmberechtigten am 18. Mai dem Schritt 2 der Steuervorlage 17 ein JA geben und somit zustimmen. Eine Annahme der Vorlage wäre ein starkes Bekenntnis zum Unternehmertum und zu einem wirtschaftsfreundlichen Kanton. Es würde zeigen, dass wir die Herausforderungen der globalisierten Wirtschaft erkennen und gemeinsam tragfähige Lösungen umsetzen und letztlich auch unseren allgemeinen Wohlstand sichern.

Und noch in eigener Sache: Ich lade alle herzlich an zwei «Tag der offenen

Am Samstag, 17.05.2025 ins GuK an der Schützenstrasse, wo sich mehrere Unternehmen mit Rahmenprogramm präsentieren.

Am Samstag, 24.05.2025 geht es ins Feuerwehrdepot Thalwil, wo es eine Fahrzeugausstellung, Helikopter AAA, Showübungen und Kinderprogramm gibt. Beides im Gewerbegebiet Böni.

Ich wünsche allen eine gute Zeit und sende beste Grüsse.

Christian Kling Präsident HGV Thalwil

#### **Davide Loss**



#### Liebe Thalwilerinnen und Thalwiler

Wenn wir sie brauchen, sind sie da und funktionieren, auch wenn wir als Individuum der Gesellschaft vielleicht überfordert sind. Einsatzkräfte wie Polizei, Feuerwehr und andere Partnerorganisationen sind unzähligen psychischen und sozialen Belastungen ausgesetzt. In ihren Berufen erleben sie oft Risikosituationen und sind gefragt, diese möglichst effektiv und effizient zu bewältigen. Ich bin stolz darauf, was unsere Sicherheitskräfte jeden Tag für die Gesellschaft leisten.

Die Anforderungen an Einsätzkräfte sind hoch: Ständige Bereitschaft mit hohem Handlungs- und Entscheidungsdruck prägen ihren Alltag. Ein hohes Mass an Resilienz, ausgeprägte kognitive Fähigkeiten und Kontrolle über die eigenen Emotionen sowie gute Kommunikationsfähigkeiten sind nur einige wesentliche Eigenschaften, die das Personal von Blaulichtorganisationen mitbringen muss. Der Sicherheitskommission der Gemeinde Thalwil ist es deshalb ein grosses Anliegen, dass die Bevölkerung auch einmal einen «Blick hinter die Kulissen» der wertvollen Arbeit der Einsatzkräfte werfen kann.

Zuletzt war dies möglich anlässlich des 150-Jahre Jubiläums des Schweizerischen Feuerwehrverbandes (SFV) im Sommer 2019. Nun ist es wieder soweit: Am Samstag, 24. Mai 2025, findet der «Tag der offenen Tore» der Feuerwehr Thalwil/ Oberrieden und der Polizei Thalwil statt. Zwischen 10 und 18 Uhr, mit anschliessendem Barbetrieb, erwarten Sie rund um das Feuerwehrdepot in Thalwil spannende Demonstrationen unserer Blaulicht- und Partnerorganisationen. Begleitet wird dieser Anlass mit Attraktionen für Gross und Klein. Für das leibliche Wohl sorgt der Feuerwehrverein in seiner Festwirtschaft. Das detaillierte Programm finden Sie online unter thalwil.ch/tagderoffenentore.

Mit Ihrem Besuch leisten Sie einen wichtigen Beitrag zur Wertschätzung der Arbeit unserer Einsatzkräfte. Gleichzeitig verschaffen Sie sich einen spannenden Einblick in die Welt und den beruflichen Alltag der Blaulichtorganisationen. Der Gemeinderat und die Sicherheitskommission bedanken sich für den unermüdlichen und professionellen Einsatz. Das Engagement, Herzblut und die Courage, welche wir immer wieder erleben dürfen, ist unbezahlbar und verdient grösste Anerkennung. Wir freuen uns, Sie am «Tag der offenen Tore» zu begrüssen.

Herzlich, Davide Loss

Präsident Sicherheitskommission und Bereichsverantwortlicher Gesellschaft und Sicherheit





Jul. Weinberger AG, Thalwil Zürcherstrasse 73 8800 Thalwil

044 721 22 23 • julweinberger.ch

24-Stunden Pikett für Notfälle 044 721 22 23



#### 167. Generalversammlung des Handwerk- und Gewerbeverein Thalwil

## 17 Neumitglieder für den HGV Thalwil

Das Vereinsjahr 2024 wurde erfolgreich mit der 167. Generalversammlung im Restaurant Tisch55 abgerundet. An der GV nahmen nahezu 125 Personen teil, die sich im Anschluss beim Nachtessen austauschten und die Gelegenheit hatten, neue Mitglieder willkommen zu heissen. Das Protokoll der diesjährigen Generalversammlung ist auf der Website hgv-thalwil.ch veröffentlicht und weist 17 Neumitglieder aus. Die nächste GV findet am Montag, 13. April 2026 statt.



HGV-Thalwil-Präsi Christian Kling (I.) mit Vereinsmitglied Ali Madani (madanis.ch)



Reto Hitz (multisystem.ch) mit Ingila Baumann (baumann-estate.ch)



Auch Andrea und Gerd Mair sind stimmberechtigt



UVH-Präsi Peter Herzog (I.) und Mitgliedervertreter Andy Rössler



Samuel Rudolf von Rohr (HGVA-Präsident) mit Thomas Fleischer (UBS)

#### Neuvorstellung Spitex Zimmberberg AG

## Spitex Zimmerberg AG - kompetente Unterstützung für ein selbstbestimmtes Leben zu Hause

NEUVORSTELLLUNG Spitex Zimmerberg bietet mit rund 160 Mitarbeitenden ein umfassendes Angebot an Pflege- und Betreuungsdienstleistungen im Versorgungsgebiet Adliswil, Kilchberg, Langnau am Albis, Rüschlikon und Thalwil mit Gattikon. Als gemeinnützige Organisation mit Gemeindeauftrag unterstützen wir Menschen bei Krankheit, Unfall, Behinderung, altersbedingten Einschränkungen oder nach einem Spitalaufenthalt - mit dem Ziel, ein möglichst selbstbestimmtes Leben zu Hause zu ermöglichen.

Wir zeichnen uns aus durch ein umfassendes Angebot. Es reicht von der Grund- und Behandlungspflege über professionelle Wundversorgung bis hin zur Palliativpflege, die wir mit einer spezialisierten Partnerorganisation anbieten. Zu unseren Leistungen gehören zudem die Unterstützung bei hauswirtschaftlichen Tätigkeiten und das Angebot von Komfortleistungen zur Steigerung der Lebensqualität. Unser beliebter Mahlzeitendienst mit frischen und fertigen Menüs gehört ebenfalls zu unserem Spektrum. Im Krankenmobilienmagazin am Standort Thalwil können Krankenmobilien ausgeliehen oder erworben werden. Im gesamten Bezirk Horgen bieten wir psychosoziale Pflege und Betreuung an und in Zusammenarbeit mit Spitex Zürich wird eine Rund-um-die-Uhr-Betreuung durch Nachtspitex-Einsätze gewährleistet.

Gemäss dem Motto «One-Stop-Shop» erweitern wir in Zukunft unsere Dienstleistungen um die Unterstützung bei administrativen Aufgaben - beispielsweise bei der Postbearbeitung oder Terminorganisation - sowie um die Anstellung pflegender Angehöriger.

Mit einem umfassenden Aus- und Weiterbildungsangebot und attraktiven Mitarbeitenden-Benefits gelten wir zudem als beliebte Arbeitgeberin in der Region.

#### **UNSER ANGEBOT FÜR SIE**

Pflegerische Leistungen Spezialisierte Wundberatung und -pflege Psychosoziale Pflege und Betreuung Nachtspitex Hauswirtschaft Lieferung von Frisch- und Fertigmahlzeiten Komfortleistungen Anstellung pflegender Angehöriger Miete / Kauf Krankenmobilien Administrative Unterstützung



marmeas.ch

## Neutralseife bei hakawerk.ch

## Ihr Treuhandpartner aus der Zürisee-Region



Andreas Mermer ist Neumitglied im HGV Thalwil

**NEUVORSTELLUNG Mit seiner Treuhandfirma** unterstützt Andreas Mermer kleine und mittelständische Unternehmen sowie Selbstständige und Privatpersonen. Er ist Neumitglied im HGV Thalwil.

Andreas Mermer hat eine fundierte Erfahrung im Treuhandwesen. Er absolvierte seine kaufmännische Lehre in einem kleinen Treuhandbüro und schloss ein paar Jahre später den Lehrgang Treuhänder mit eidg. Fachausweis erfolgreich ab. Nachdem er die letzten Jahre bei einer grossen Beratungsfirma gearbeitet hatte, wagte er den Schritt in die Selbständigkeit.

Die Dienstleistungen seines Treuhandbüros umfassen die Finanzbuchhaltung, Salärwesen sowie Unternehmens- und Steuerberatung. «Dabei legen wir grossen Wert auf eine persönliche und professionelle

Betreuung, die effizient und kostensparend umgesetzt wird. Das Vertrauen und die Zufriedenheit unserer Kunden haben für uns oberste Priorität» sagt er.

Auch finanzbuchhalterische Themen liegen in seinem Tätigkeitsbereich. So führt er die laufende Buchhaltung, erstellt Mehrwertsteuerabrechnungen oder wickelt den Kreditorenzahlungsverkehr ab. Auch beherrscht er die Erstellung von Monats-, Quartals- und Jahresabschlüssen nach OR und Swiss GAAP FER.

Zudem erstellt er die monatlichen Lohnabrechnungen und den Lohnausweis für die Steuererklärung und führt die Personaladministration für seine Kunden aus.



## Sanft zur Haut, stark in der Wirkung - und ein kleines Wunder für grosse Seifenblasen

PUBLIREPORTAGE Ein warmer Sommertag, das Lachen spielender Kinder, schillernde Seifenblasen, die in den Himmel steigen und für einen Moment die Welt verzaubern - manchmal braucht es nur wenig, um pure Freude zu schenken. Ein Tropfen Seife, ein Hauch Luft, und schon tanzen kleine Kunstwerke aus Licht und Farbe durch die Luft.

Was solche zauberhaften Blasen möglich macht, ist die gleiche sanfte Kraft, die Neutralseife im Alltag so unverzichtbar macht. Seit über 100 Jahren begleitet sie Familien, die nicht nur auf Sauberkeit, sondern auch auf Nachhaltigkeit achten. Denn ein Haushalt, der auf sanfte, pH-neutrale Pflege setzt, schützt nicht nur die Haut, sondern auch die Umwelt.

Die Neutralseife verzichtet bewusst auf Mikroplastik und allergieauslösende Schaumverstärker - eine kleine Entschei-

dung, die im Großen wirkt. Dermatologische Tests bescheinigen ihr die Note «sehr gut», klinische Studien bestätigen ihre ausgezeichnete Verträglichkeit selbst bei häufiger Anwendung. So bleibt die Haut geschützt, die Natur geschont und der Alltag leicht.

Wer Neutralseife auswählt, entscheidet sich für mehr als Reinigung: für Hautfreundlichkeit, für Umweltbewusstsein und für einen kleinen Beitrag zu einer besseren Welt.

Neutralseife verbindet Tradition, sanfte Pflege und pure Lebensfreude - in jedem Tropfen, in jeder liebevoll geputzten Oberfläche und in jeder bunten Blase, die in den Himmel aufsteigt

Gerne schicken wir Ihnen unser optimiertes Seifenblasenrezept: www.hakawerk.ch





#### René Theiler sucht Kollegen und Kolleginnen, die ebenfalls für SanMobil fahren

Der gemeinnützige Verein SanMobil übernimmt im Raume Zürich Transporte zu medizinischen Behandlungen für Personen, welche nicht mit einem öffentlichen Verkehrsmitel fahren können. Dank des freiwilligen Einsatzes von Fahrern und Fahrerinnen sind tiefe Preise möglich.

Die Fahrten werden mit dem eigenen Wagen durchgeführt. Ein Verdienst sollte nicht im Vordergrund stehen, aber die Unkosten werden grosszügig abgedeckt. Freude am Kontakt mit Mitmenschen ist wichtig.

#### Weitere Informationen bietet die Webseite sanmobil.ch

Kontakt: 079 870 77 57 (Bürozeiten) oder info@sanmobil.ch.



#### **Gesundheitspark Thalwil**

## Knirschen, Knacken, Schmerzen - was unser Knie uns sagen will



PUBLIREPORTAGE Kniebeschwerden schränken unsere Mobilität stark ein. Im Alltag gibt es kaum Bewegungen, an denen das Kniegelenk nicht beteiligt ist. Chronische Fehl- und Überbelastungen sowie mangelnde muskuläre Sicherung des Kniegelenks können eine Zeit lang durch Schon- und Ausweichbewegungen kompensiert werden. Langfristig werden dadurch jedoch auch andere Körperbereiche in Mitleidenschaft gezogen. Deshalb muss das Kniegelenk immer im Kontext mit den Hüft- und Fussgelenken betrachtet werden.

In der Trainingspraxis spielt die sogenannte Beinachsenstabilität eine grosse Rolle um Fehlbelastungen der Gelenke zu vermeiden. Es gilt diese Achsenstabilität nicht nur bei Kraftübungen wie z.B. der Kniebeuge zu üben, sondern diese Stabilität auch in Alltagsbewegungen wie z.B. dem Treppensteigen zu automatisieren.

Mit einem Krafttraining, welches 2 x pro Woche für 30 bis 40 Minuten regelmässig durchgeführt wird, kann innerhalb von wenigen Monaten nicht nur die Schmerzfreiheit, sondern im Laufe der Zeit auch wieder eine deutlich höhere Belastbarkeit erreicht werden. Wer lange unter Knieschmerzen gelitten hat, weiss zu schätzen, welche Lebensqualität er dadurch wiedergewinnt. Auch bei Beschwerdefreiheit ist ein Training der kniegelenkstabilisierenden Muskeln aus präventiver Sicht fester Bestandteil eines gesundheitsorientierten Trainingsprogrammes, um andere Sportarten wie z.B. Wandern oder Joggen dauerhaft schmerz- und verletzungsfrei ausführen zu können.

Im Rahmen des kommenden Vortrages wird der anatomische Aufbau der Kniegelenke und deren biomechanische Funktionen erläutert. Ausserdem werden die häufigsten Erkrankungen und Verletzungen des Knies beleuchtet und die sich daraus ableitenden Trainingsmassnahmen im Kraft- und Mobilisationstraining vermittelt.

Der Vortrag ist kostenfrei, eine telefonische Anmeldung unter 043 388 41 41 jedoch notwendig.

Wann: Mittwoch, 21. Mai, 19-20 Uhr Wo: Gesundheitspark Thalwil, Zürcherstrasse 65, 8800 Thalwil Referent: Kirill Sprigaylov, Experte Bewegungs- und Gesundheitsfördeurng mit eidg. Diplom







# BodyCode® Die neue, revolutionäre Diätstrategie!



Cornelia Schärer, Horgen

BodyCode® – weil's wirkt!



Gratis Beratungsgespräch bei Medisport Q buchen!



## Weg mit dem Speck!

Und zwar genau dort, wo es stört:

- Oberarme
- Bauch
- Hüfte/Po
- Oberschenkel

Die BodyCode® Diätstrategie:

- Effiziente Ergebnisse dank der Kombination schulmedizinischer und komplementärmedizinischer Erfahrungen.
- Gesunde Ernährung mit tollen Rezepten.
- Übersichtlicher BodyCode® 3-Phasenplan.
- Erfolgskontrolle mittels Körperanalyse.
- 8 12 % Gewichtsverlust in den ersten
   27 Tagen und das mit Langzeitwirkung.

BodyCode<sup>®</sup>. Cornelia Schärer aus Horgen hat es bei Medisport Q getestet – mit überzeugendem und nachhaltigem Ergebnis.

Interessiert Sie das auch? Rufen Sie uns an oder kommen Sie vorbei. Wir freuen uns auf Sie.

# medisport.

Physiotherapie und medizinisches Trainingscenter

Tischenloostrasse 57 8800 Thalwil Telefon 044 724 51 11

Rütistrasse 1 8820 Wädenswil Telefon 044 737 40 11

info@medisportq.ch www.medisportq.ch



#### Hotel Sedartis macht sich bereit

## Frühlingsgezwitscher im Hotel Sedartis

PUBLIREPORTAGE Die Sonne ist zurück, die Tage werden länger - der Frühling bringt frische Energie ins Hotel Sedartis!

Bis die beliebte Pop-up-Rooftop-Sommerlounge Anfang Juli wieder ihre Türen öffnet, gibt's schon jetzt jede Menge Sonnenplätze im und ums Hotel zu entdecken:

#### Boulevard-Aussenterrasse - der lokale **Treffpunkt**

Hier spielt sich das Leben ab - direkt im Herzen von Thalwil. Der Boulevard ist mehr als nur ein Ort, er ist ein Lebensgefühl: Der erste Kaffee am Morgen schmeckt hier besonders gut, begleitet vom geschäftigen Treiben der Bahnhofstrasse. Später am Tag trifft man sich spontan auf einen Schwatz, gönnt sich einen kleinen Snack zwischendurch oder lässt den Abend bei einem erfrischenden Feierabendgetränk ausklingen. Bei schönem Wetter lädt der sonnige «Place to be» zum Verweilen ein - ein Ort, an dem man gerne länger bleibt als geplant. Und wenn sich das Wetter einmal nicht von seiner besten Seite zeigt? Dann heisst es: rein ins gemütliche Bistro oder an die Hotelbar, wo charmante Gastfreund-



Lebensfreude mitten in Thalwil: Auf der Boulevard-Aussenterrasse trifft man sich zum Kaffee. Plaudern und Verweilen.

schaft das Ambiente prägt.

#### **Terrasse - Genuss unter freiem Himmel**

Ein echter Geheimtipp für alle, die Sonne, gutes Essen und Urlaubsfeeling lieben: Die Terrasse des Restaurants Sedartis ist eine Quartieroase direkt neben dem Bahnhof. Mit dem Blick Richtung Zürichsee und dem leichten Rascheln der Blätter im Hintergrund fühlt man sich hier sofort entschleunigt. Perfekt, um sich eine kleine Auszeit zu gönnen - sei es beim Mittagessen, beim genüsslichen Nachmittagskaffee oder bei einem romantischen Abendessen. Die Küche serviert dazu saisonale Gerichte, die Frühlingsgefühle aufkommen lassen - frisch, regional und mit viel Liebe zubereitet.

#### Rooftop-Eventlocation - hoch hinaus für besondere Anlässe

Wenn es etwas Besonderes sein darf, ist die Rooftop-Location mit uneingeschränkter Seesicht genau das Richtige. Ob kreative Workshops, inspirierende Meetings oder unvergessliche Feiern - hier wird jeder Anlass zu einem Highlight. Der Raum ist wandelbar, stilvoll eingerichtet und mit modernster Technik ausgestattet. Und das Beste? Die atemberaubende Aussicht auf den glitzernden Zürichsee und das imposante Alpenpanorama verleiht jedem Event eine ganz besondere Note. Ein Ort, der nicht nur durch seine Lage überzeugt, sondern auch durch Atmosphäre, Flexibilität und ein Team, das sich mit Herzblut um jedes Detail kümmert. Vorfreude herrscht: Die Rooftop steht - wie jedes Jahr - der lokalen Bevölkerung und all unseren Gästen als Pop-up-Restaurant für die Sommermonate Juli und August täglich zwischen 16.00 und 23.00 Uhr zur Verfügung.

Let the sunshine in!



**Hotel Sedartis** Bahnhofstrasse 16 8800 Thalwil 043 388 33 00 info@sedartis.ch www.sedartis.ch

9grad.ch

## Bouldern - für ein positives Lebensgefühl!

PUBLIREPORTAGE Stellen Sie sich vor, Sie lassen den Alltag hinter sich und tauchen ein in eine Welt der Bewegung und Herausforderung. Bouldern, das Klettern ohne Seil in Absprunghöhe, kann genau das bieten - und noch viel mehr für Ihr Wohlbefinden. Der Boulderpark «9grad» beim Gesundheitspark Thalwil ist ein toller Ort, um diese faszinierende Sportart auszuprobieren und die positiven Effekte selbst zu erleben.

#### Studien zeigen: Klettern tut gut!

Es gibt wissenschaftliche Hinweise darauf, dass Klettern einen positiven Einfluss auf die Stimmung haben kann\*. Eine spezielle Form des Boulderns, die Boulderpsychotherapie, hat sogar gezeigt, dass sie wirksamer sein kann als reine körperliche Aktivität und mit anderen bewährten Methoden mithalten kann. Das Beste daran: Die positiven Effekte können langfristig anhalten.

#### Warum Bouldern im Boulderpark Thalwil ein Gewinn sein kann:

• Kopf einschalten, Alltag ausblenden: Beim Bouldern sind Ihre Gedanken ganz im Hier und Jetzt. Sie planen Ihre Züge, suchen nach der nächsten Griffmöglichkeit - negative Gedanken haben da kaum

- Erfolge feiern, Selbstvertrauen stärken: Jede bewältigte Route, jeder erreichte Griff ist ein kleiner Erfolg, der Ihr Selbstbewusstsein wachsen lässt. Sie spüren, was Sie alles schaffen können!
- Konzentration pur: Bouldern erfordert volle Aufmerksamkeit. Sie sind fokussiert auf Ihre Bewegungen und den Fels, was helfen kann, den Alltagsstress hinter sich zu lassen.
- Ganzkörper-Workout mit Spassfaktor: Bouldern ist ein abwechslungsreiches Training für den ganzen Körper. Sie stärken Ihre Muskeln, verbessern Ihre Ausdauer und Koordination – und haben dabei jede Menge Spass!
- Emotionen erleben und meistern: Bouldern kann verschiedene Gefühle hervorrufen: Aufregung, Freude, vielleicht auch mal Frustration. Sie lernen, mit diesen Emotionen umzugehen und stärken so Ihre innere Balance.
- Gemeinschaft erleben: Im Boulderpark treffen Sie auf Gleichgesinnte. Sie kön-

nen sich austauschen, gegenseitig motivieren und neue Kontakte knüpfen. Das Gefühl der Zusammengehörigkeit tut einfach gut.

Der Boulderpark «9grad» in Thalwil bietet mit seinen vielfältigen Routen für jedes Level den idealen Rahmen, um die positiven Seiten des Boulderns kennenzulernen und ein neues, belebendes Hobby zu entdecken.

#### Fazit:

Bouldern ist mehr als nur ein Sport - es ist eine bewegende Erfahrung für Körper und Geist. Die Konzentration, die körperliche Aktivität und die Erfolgserlebnisse beim Bouldern können im Boulderpark Thalwil zu einem echten Wohlfühlfaktor werden. Probieren Sie es aus und entdecken Sie, wie Bouldern Ihr Lebensgefühl positiv verändern kann.

\*https://pubmed.ncbi.nlm.nih.gov/34791669/



Weitere Informationen und alle Angebote und Kurse unter www.9grad.ch



Gemeinsam Ziele zu erreichen - ein gutes Gefühl.



#### **Exklusiv Immobilien**

## Hausverkauf im Alter? 5 Fragen an Immobilienprofis:

PUBLIREPORTAGE Hausbesitzer sehnen sich im Rentenalter oft nach wohnlicher Verkleinerung und weniger Aufwand. Warum? Und welche Alternativen gibt es?

#### Warum werden viele Einfamilienhäuser verkauft, wenn ihre Besitzer das Rentenalter erreichen?

Gesundheitliche Gründe beeinflussen Verkaufsentscheide. Oft aber lassen mit dem fortschreitenden Alter einfach die Kräfte nach, ein grosses Haus zu putzen und zu unterhalten, das nicht mehr vollumfänglich genutzt wird. Nach dem Auszug der Kinder stehen vielleicht Zimmer leer, die dennoch gepflegt werden müssen. Einen weitläufigen Garten hübsch zu umsorgen, fällt im Alter auch nicht mehr so leicht. Die finanzielle Situation ändert sich ebenfalls mit der Rente (Stichwort: Tragbarkeit) und manchmal ruft auch das Bedürfnis, die Welt noch bereisen zu wollen.

#### Was erschwert einen Verkaufsentscheid?

Nach vielen Jahren fühlen sich Besitzer mit ihrem Zuhause emotional stark verbunden. Sie haben ihre Kinder darin grossgezogen und verbinden mit diesen vier Wänden unzählige wertvolle Erinnerungen. Das sind Gründe, die einen möglichen Verkaufspreis in die Höhe treiben. Besitzer schätzen ihr Zuhause aus emotionalen Gründen oft als wertvoller ein, als es tatsächlich ist. Aber auch Finanzielles spielt mit.

#### Welche finanziellen Gründe erschweren das Loslassen des familiären Eigenheims?

Dank der immer noch attraktiven Zinssituation belasten die Hypothekarzinsen ein Budget oft deutlich weniger als fortwährende Mietzinszahlungen. In den 1990er-Jahren lagen die Hypothekarzinsen noch bei sieben bis acht Prozent. Heute sieht das anders aus und Eigentum lohnt sich. Ausserdem schenkt Eigentum mehr Gestaltungsfreiraum, was viele nicht mehr missen möchten. Besitzer wechseln deshalb oft nur ungern von einem Eigenheim in ein Mietobjekt. Andererseits beschert ein Mietverhältnis Flexibilität und Sorgenfreiheit: Das Wohnen wird unbekümmerter.

#### Ist Stockwerkeigentum eine sinnvolle Alternative?

Für viele Hausverkäufer ist der Umzug in eine Eigentumswohnung tatsächlich sinnvoll, da sie schlicht pflegeleich-

# DER EFFIZIENTE, DI VERKAUF BEGEISTE



«Aus beruflichen Gründen stand ein Ur Das brauchte nicht die ganze Stadt und womöglich unzählig vielen Interessent und Privaträume besichtigen, verursac Unbehagen. In einer Werbung lasen w marktung und besuchten daraufhin das Immobilien. Das war der Beginn einer diskreten und engagierten Erfolgsgesc

#### IHR REGIONALES FAMILIENUNTERNEHMEN

Unsere aktuellen Angebote: www.exklusiv-immobilien.ch

Von links: Robert Vetsch, Adrian Schnüriger, Daniela Vetsch, Bastian







Kontaktieren Sie unverbindlich unsere Immobilienprofis. Gerne beraten wir Sie individuell rund um Ihre Wohnsituation

ter und meistens auch zentraler gelegen ist. Je älter man wird, desto wertvoller sind ÖV und Einkauf vor der Tür. Jedoch scheuen ehemalige Hausbesitzer auch den Zusammenschluss mit den Nachbarn. Sie befürchten Uneinigkeiten, vielleicht sogar Konflikte aufgrund gemeinsam genutzter Flächen wie Treppenhaus, Tiefgarage und Gartenanlagen. Je mehr Menschen mitreden, desto unterschiedlicher sind oft die Meinungen. Das kennen wir alle. Somit ist es ein Abwägen der Prioritäten. Eine genaue Prüfung der Stockwerkeigentümergemeinschaft im Vorfeld ist wichtig, beispielsweise anhand von



# SKRETE RT!

nzug vor unserer Haustür. d Region zu wissen. Die en, die unser Anwesen hten uns ebenfalls deutlich ir von der diskreten Vers nächste Büro von Exklusiv eibungslosen, äusserst hichte. Wir sind begeistert.»





**Expertenrat:** Adrian Schnüriger

«Das Team unseres Familien-

#### -immobilien.ch -immobilien.ch

**Exklusiv Immobilien** 

Tel. +41 44 515 86 46

Büro Goldküste

8712 Stäfa

Oberlandstrasse 6



**Exklusiv Immobilien** Büro Zürich Mainaustrasse 21 8008 Zürich

Weiterer Standort in Zug

Protokollen der Versammlungen. Gemeinsam mit unseren Kunden prüfen wir sorgfältig solche Unterlagen.

#### Welche Möglichkeiten gibt es noch, sich im Alter wohnlich zu verkleinern?

Nicht immer haben Stockwerkeigentümergemeinschaften unzählige Mitglieder. Es ist durchaus eine Überlegung wert, sich für eine kleine Gemeinschaft zu entscheiden. Vielleicht eine Wohnung in einem Dreiparteienhaus? Oder, falls die Mobilität gegeben oder das Objekt altersgerecht eingerichtet ist, kommt vielleicht auch ein Reihenhaus infrage? Womöglich haben wir auch einen Bungalow mit kleinem, pflegeleichtem Garten im Verkauf ...

exklusiv-immobilien.ch info@exklusiv-immobilien.ch

#### Einladung zur Neueröffnung

## Willkommen im neuen Zuhause für Ideen.



PUBLIREPORTAGE Am Samstag, 14. Juni 2025, laden wir Sie herzlich ein, die Eröffnung unseres neuen Fierz Showrooms in Wädenswil zu feiern.

Entdecken Sie hochwertiges Schreinerhandwerk, individuelle Wohnkonzepte, spannendes Design und die Kombination vielfältiger Materialien.

#### **Besuchen Sie uns**

14. Juni 2025 von 09:00 bis 16:00 Uhr im **Fierz Showroom** Zugerstrasse 5, 8820 Wädenswil

Google Maps:



Wir freuen uns auf Sie!



044 788 10 44 schreinerei@fierz.swiss www.fierz.swiss

#### 15. Bildungskonferenz Zürich Park Side

## «Nachhaltig lernen - nachhaltig leben?»

Rund 180 Lehrpersonen, Schulleiter:innen und Bildungsinteressierte aus Politik und Wirtschaft kamen kürzlich in Rüschlikon zusammen, um sich über eine nachhaltige Bildung und deren Einfluss auf eine lebenswerte Zukunft auszutauschen. Es wurde deutlich: Bildung ist nicht nur ein Mittel zur Wissensvermittlung - sie ist ein zentraler Hebel für gesellschaftliche Transformation.

Ein zentrales Thema der Konferenz war die Notwendigkeit, ökologische, soziale und wirtschaftliche Aspekte stärker miteinander zu verknüpfen. Nachhaltigkeit darf nicht nur in den MINT-Fächern behandelt werden, sondern muss als Querschnittsthema in

alle Bildungsbereiche integriert sein. Acht Expert:innen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Bildung betonten, dass es nicht reicht, Wissen zu vermitteln - Schulen müssen junge Menschen dazu befähigen, kritisch zu denken, Lösungen zu entwickeln und aktiv zu handeln. «Es geht nicht nur darum, dass Schüler:innen verstehen, warum Nachhaltigkeit wichtig ist. Sie müssen auch die Möglichkeit haben, selbst wirksam zu werden», betonte Siegfried Seeger in seinem

#### Vom Fussabdruck zum Handabdruck

In verschiedenen Vorträgen wurde hervorgehoben, dass die grösste Herausforderung darin liegt, Erkenntnisse in konkretes Handeln umzusetzen. Der Fokus lag dabei auf dem «Handabdruck»-Ansatz - also der Blick darauf, was jede:r Einzelne aktiv für eine nachhaltige Zukunft tun kann, anstatt sich nur auf den eigenen ökologischen Fussabdruck zu konzentrieren. Referierende zeigten anhand praxisnaher Beispiele, wie nachhaltige Themen fächerübergreifend vermittelt werden können: durch Klimaprojekte im Kunstunterricht, soziale Gerechtigkeitsfragen im Sprachunterricht oder ressourcenschonende Schulkantinen.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf der nachhaltigen Entwicklung von Kindern und Jugendlichen. Prof. Dr. med. Oskar Jenni zeigte auf, dass psychische Belastungen und Leistungsdruck bei jungen Menschen zunehmen. Die Ursachen sind vielfältig von gesellschaftlichen Erwartungen bis hin

zu globalen Unsicherheiten. Dennoch seien Kinder nicht weniger resilient als früher, betonte Jenni. Entscheidend sei, dass sie stabile soziale Beziehungen, Geborgenheit und Freiräume erhalten. «Schulen müssen nicht nur Wissen vermitteln, sondern auch Räume schaffen, in denen sich Kinder sicher fühlen und entwickeln können», so Jenni.

Die Veranstaltung endete mit einem klaren Appell: Bildung darf sich nicht auf das Klassenzimmer beschränken. Sie muss junge Menschen ermutigen, ihre Zukunft aktiv mitzugestalten. Die 15. Bildungskonferenz bot zahlreiche Denkanstösse und Inspiration für Lehrpersonen, Forschende und Entscheidungstragende - mit dem Ziel, nachhaltige Bildung nicht nur zu diskutieren, sondern konkret umzusetzen.



Prof. Dr. Christine Brombach, ZHAW, spricht über die Umwelteffekte von verschiedenen Lebensmitteln.



Prof. Dr. Wilhelm, PH Luzern, stellt sein neuartiges Nachhaltigkeitsmodell "Apfelring mit Biss" vor.



Teilnehmende der Bildungskonferenz diskutieren rege mit den Referierenden.



Stefan Lüthi, Standortförderung Zimmerberg-Sihltal, bedankt sich bei Johannes Eichrodt, Freie Schule Zürich, für acht Jahre lange Mitwirkung und Projektleitung der Bildungskonferenz.



